Büren
Das können wir …
Heft Nr. 169
02. Dezember 2017

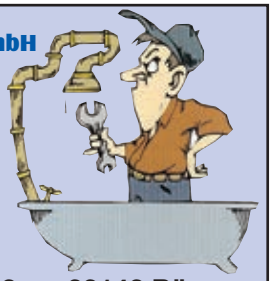
STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise

Krippe in der Kirche in Steinhausen

Foto: Johannes Büttner

FARBE
ist Wunderlich
Fassaden- und Raumgestaltung · Bodenbeläge jeder Art · Wärmedämm-verbundsysteme · Bauwerkstrocknung – Gerüstbau · Beschriftungen aller Art
Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51 / 98 28 - 0
Mobil-Telefon: 0 171 / 427 50 58 · Telefax: 0 29 51 / 98 28 - 18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH

Sanitär
Heizung
Solaranlagen
Bauklempnerei
Ihr Partner in Büren
Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren
Wir wünschen unseren Gästen eine frohe Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Griechisches Restaurant SORBAS im Schwan
Alle Speisen auch außer Haus
Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

Sicherheit aus AHDEN
- Elektronische Objektsicherung
- Rauch- und Brandmeldeanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Schalt- und Verteilungsanlagen
- Steuerungstechnik
- Elektroinstallation · Gebäudeleittechnik
- Beleuchtungstechnik · Satellitenanlagen

ELEKTRO KARTHAUS
Elektrotechnik mit System u. Sicherheit
Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04
www.elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:
CDU-Stadtverband
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:
Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:
Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Hohmann, Werner Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:
Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Schulte, Klaus Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Decker, Andreas Siddinghausen
Hohmann, Annelie Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Meyer, Petra Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:
Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:
Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:
8.800

Satz und Druck:
PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint am 03. März 2018
Redaktionsschluss: 09. Februar 2018

Die Werkstatt
Koke KFZ
Reparaturen & Service
Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50
www.koke-kfz.de

Stadtspiegel

Unsere Stadt BÜREN

- Ahden
- Barkhausen
- Brenken
- Büren
- Eickhoff
- Hegensdorf
- Harth
- Siddinghausen
- Steinhausen
- Weiberg
- Weine
- Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Zu unserem Titelbild 6

Weihnachtsmarkt in Barkhausen 9

20 Jahre Herzsportgruppe Büren 22

Jugendhilfe im Kreis Paderborn und Büren: Bürgernähe und Familienfreundlichkeit im Visier!

Liebe Leserinnen, lieber Leser des Stadtspiegels!

Das Jugendamt für den Kreis Paderborn und Büren, mit Ausnahme der Stadt Paderborn, ist ein Solidarpakt der kreisangehörigen Kommunen. Sie finanzieren über eine differenzierte Jugendamtsumlage die Ausstattung der freien und öffentlichen Jugendhilfe im Spektrum von Kinderbetreuung bis Kinderschutz. Und deshalb dürfen sie nicht nur mitreden sondern mitverantworten. Denn das Jugendamt ist nach dem Gesetz eine Verantwortungsgemeinschaft aus Verwaltung und Politik. Das spiegelt sich in der Richtlinienpolitik des Jugendhilfeausschusses wider, der gemeinsam mit der Verwaltung des Jugendamtes in den letzten Jahren etliche Herausforderungen stemmte.

Allen voran geriet die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Geburtstag eines Kindes zu einer echten Mammutaufgabe: Die Anmeldezahlen boomten in den vergangenen Jahren und die Ausbauplanung musste Schritt halten. Mittlerweile nehmen mehr als 40 Prozent der unter Dreijährigen einen Kita-Platz in Anspruch, mehr als 6.600 Kinder im Bereich des Kreisjugendamtes werden nach individuellen Bedarfen in 99 Kindergärten betreut. Für Büren bedeutet das, es werden in 15 Kindertageseinrichtungen insgesamt 801 Kinder betreut (591 Kinder im Alter von über 3 Jahren und 210 Kinder im Alter von unter 3 Jahren).

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein sogenannter Standortfaktor für die Attraktivität einer Kommune. Aber Augen auf: Nicht nur die ausreichende Zahl an Plätzen ist entscheidend, vor allem wollen Eltern eine gute Qualität für die Bildung und Erziehung in Kitas. Darauf achten wir im Jugendhilfeausschuss zum Wohle unserer Kinder.

Büren als alte Kreisstadt ist eine Hochburg der Jugendhilfe im Kreis Paderborn. Neben der üblichen Präsenz vor Ort sitzt auch das Kinderschutzteam für die Südregion des Kreises im alten Kreishaus. Und eine Erziehungsberatungsstelle der Caritas am Hühnerberg bietet kurze Wege, damit aus Problemchen keine Probleme werden. Apropos: Die gibt es auch in Büren ebenso wie andernorts. Von 404 Gefährdungsmeldungen im Jahr 2016 im Kreisgebiet waren 71 Familien mit 146 Kindern in Büren betroffen. Zur Unterstützung von Familien und zur Abwehr von Gefahrensituationen erhalten 56 Familien sozialpädagogische Unterstützung. 27 Kinder bzw. Jugendliche werden von einem Erziehungsbeistand betreut. 20 Kinder und Jugendliche leben vorübergehend oder auf Dauer außerhalb des Elternhauses in einer Einrichtung der Jugendhilfe. Besonders positiv ist die Tatsache, dass 48 Kinder als Pflegekinder in Bürener Familien eine neue Heimat gefunden haben. Das Jugendamt setzt aber mit frühen Hilfen besonders auf präventiven Kinderschutz. Im Café Babyzeit, welches in Kooperation mit dem evangelischen Familienzentrum Emmaus in Büren angeboten wird, finden Eltern angenehmen Austausch und Beratung. Ebenso gibt es dort auch eine Intensivkrabbelgruppe zur Förderung von Elternkompetenz.

Das Jugendamt ist Anwalt des Kindes und sorgt auch für materiellen Schutz. Für 1102 Kinder und Jugendliche besteht eine rechtliche Beistandschaft zur Vaterschaftsfeststellung und Sicherung von Unterhalt. Davon profitieren auch 169 Minderjährige (15 Prozent) aus Büren. Wenn der Unterhalt des familienfernen Elternteils gänzlich ausbleibt oder nicht in ausreichender Höhe gewährt wird, besteht zudem die Möglichkeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einen Vorschuss (Unterhaltsvorschussgesetz) durch das Jugendamt zu erhalten. Den bekommen derzeit kreisweit 773 Minderjährige, darunter auch 99 Kinder oder Jugendliche (13 Prozent) aus Büren.

Kindern ab 6 Jahren sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen in Büren der Jugendtreff 34 sowie zwei weitere Treffs in Wewelsburg und Steinhausen zur Verfügung. Hier können die Besucher ungezwungen Zeit miteinander verbringen oder sich gezielt an den vielfältigen Angeboten beteiligen. Das Kreisjugendamt bezuschusst die Offene Kinder-und Jugendarbeit in Büren mit

rund. 78.500 Euro jährlich.
Transparenz ist ein wichtiges Gebot, im vertrauensvollen Zusammenwirken zwischen Jugendhilfeausschuss und der Verwaltung des Jugendamtes, aber auch im Dialog mit den Bürgern und Bürgermeistern, denen wir verpflichtet sind. Die Qualitätsentwicklung im Jugendamt hat dazu beigetragen, dass alle Leistungen und Arbeitsverfahren sichtbar und überprüfbar werden. Und das ist gut so. Das Qualitätshandbuch des Kreisjugendamtes ist ein Schaufenster für die kritische Öffentlichkeit und ein Steuerungsinstrument für die Politik. Im Jugendhilfeausschuss sind die Kreistagsabgeordneten spiegelbildlich zum Kreistag stimmberechtigt. Sie vertreten die Farben ihrer Partei und das ist auch gut so. Aber noch mehr, das ist mein Gefühl, vertreten wir zusammen das Mandat für ein gedeihliches Aufwachsen von Kindern, Jugendlichen und Familien im Kreis Paderborn. Dieses Ziel verbindet uns.
Und die Zukunft ? Aktuell freuen wir uns über die „Entfesselung“ der Bürokratie in der NRW-Landesregierung. Eine Chance, auch den örtlichen Trägern von Kitas eine Freude zu machen. Aktuell fließen 5,3 Millionen Euro als Rettungspaket für Kita-Träger in den Kreis Paderborn, die wir direkt durchreichen können. Zumindest hat das die Landesregierung so angekündigt. Das spült immerhin 600 Euro pro Platz in den nächsten zwei Jahren in die Trägerkasse. Der Kreis Paderborn hat mit der Stadt Paderborn als Modellregion für die Digitalisierung einen „Clou“ gelandet. Eine weitere Chance auch für uns als Kreisjugendamt für noch mehr Bürgernähe und Zufriedenheit. Denn die Zufriedenheit der Bürger, das ist der Maßstab unseres Handelns.

Friedhelm Kaup

Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses beim Kreis Paderborn

Martha Arndt feierte 101. Geburtstag

Gratulation zum Ehrentag

Einen Grund zum Feiern hatte Martha Arndt: Im Kreise ihrer Familie konnte sie ihren 101. Geburtstag verbringen und ist zurzeit die älteste Bürgerin in Büren.

Die Jubilarin kam am 06.11.1916 als Älteste von fünf Kindern in Mainz zur Welt. Ihr Mann war bei der berittenen Polizei in Mainz tätig. Als dieser nach Prag versetzt wurde, begleitete sie ihn dort hin. 1945 zogen sie zurück nach Mainz. Durch ihre in Nehden lebenden Schwiegereltern fand sie 1955 ihren Weg nach Büren, wo ihr Mann in den Polizeidienst vor Ort eintrat. Zunächst lebten sie und die drei Kinder in Ringelstein, später zogen sie nach Büren. Heute lebt die 101-Jährige im Senioren-Wohnpark Büren.

„Unsere Mutter war schon immer sehr sportlich, besonders das Schwimmen hat sie geliebt. Mehrfach in der Woche war sie im Freibad. Dies ist sicherlich auch ein Grund für ihre immer noch gute Verfassung“, erklären ihre drei Kinder. „Noch heute trinkt sie jeden Tag ein Glas Rotwein“, schildern sie und freuen sich mit ihrer Mutter über den besonderen Geburtstag. Zu ihrer Leidenschaft zähle früher wie heute noch immer das Kartenspielen und Lösen von Kreuzworträtseln, führen sie weiter aus.

Für 6.000,00 € Umweltprämie[1] Ihren alten Diesel gegen einen Jahreswagen tauschen.

Passat Variant Comfortline 2,0 l TDI 110 kW (150 PS)

EZ 11/2016, 22.282 km, urspr. UVP des Herstellers: 40.650,00 €

Ausstattung: Navigation, Automatische Distanzregelung ACC, Tempomat, Anhängekupplung, Metallic, LM-Felgen, Bordcomputer, Garantie bis 2021, uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	**19.997,00 €**
inkl. Umweltprämie (inkl. MwSt.):	6.000,00 €[1]
Anzahlung:	4.997,00 €
Nettodarlehensbetrag:	15.000,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,99 %
Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	10.821,32 €
Gesamtbetrag	27.411,32 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	**119,00 €[2]**

[1] Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells aus dem ehemaligen Bestand der Marke Volkswagen Pkw (Schadstoffklasse Euro 6 oder e-Fahrzeug) und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Zulassung des Gebrauchtfahrzeugs mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Gebrauchtfahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns. [2] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

JAHRESWAGEN von Volkswagen

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Auto Henke GmbH
Fürstenberger Straße 40
33142 Büren
Tel. +49 2951 99080

Wenn's ums Auto geht!
AUTO HENKE

Überbringen Martha Arndt (Mitte) die besten Glückwünsche im Namen der Stadt Büren: v.l. Heinrich Kirse, zweiter stellvertretender Bürgermeister und Wigbert Löper, Ortsvorsteher von Büren

In memoriam Albert Götte

Die Dorfgemeinschaft Weiberg trauert um Albert Götte. Er verstarb am 22. Oktober 2017. 1921 wurde er in Eissen bei Warburg in eine kinderreiche Familie geboren. Nach dem Abitur 1940 zog ihn die Wehrmacht zum Militärdienst ein. Er wurde im Zweiten Weltkrieg an mehreren Fronten eingesetzt und zweimal verwundet. Schwerkrank kehrte er 1948 aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück. Nach dem Studium in Paderborn setzte seine „pädagogische Wanderung“ ein. Sie führte ihn über fünf Schulen, u.a. über die Kath. Volksschule Weiberg als dessen Leiter von 1957 bis 1969 schließlich zur Grundschule nach Büren, wo er als Konrektor 1984 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Albert Götte genoss als Pädagoge bei Schülern und seinen Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen hohes Ansehen.

Herausragend war auch das kommunalpolitische Engagement von Albert Götte. Von 1975 bis 1989 war er Mitglied des Rates der Stadt Büren und dort in verschiedenen Ausschüssen tätig. Daneben bekleidete er von 1975 bis 1979 das Amt des 2. stv. Bürgermeisters und von 1975 bis 1989 das Amt des Ortsvorstehers von Weiberg. Er gehörte der CDU-Ratsfraktion an, war mehrere Jahre Mitglied des Fraktionsvorstandes und während dieser Zeit ihr Pressesprecher. In der Zeit von 1977 bis 1989 gehörte er der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Büren/Wünnenberg an, deren Vorsitzender er seit 1979 war. Außerdem war er in den Jahren 1978 und 1979 Mitglied und stv. Vorsitzender der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Büren, Delbrück, Salzkotten und Wünnenberg. Während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat Albert Götte aktiv zu den anstehenden Entscheidungen und Maßnahmen beigetragen und die kommunale Entwicklung von Weiberg und der Stadt Büren maßgeblich beeinflusst. Vor allem hat er sich seit 1984 als Sprecher des Arbeitskreises für die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Kortemark in Belgien, der belgischen Garnison „Kwartier Cortemarck“ und der Stadt Büren für die Pflege und Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen besonders eingesetzt.

Ferner war Albert Götte von 1962 bis 1975 Mitglied des Kreispersonalrates der Lehrer an Volksschulen bzw. der Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen, seit 1966 dessen Vorsitzender.

Darüber hinaus hat sich Albert Götte in seinem Wohnort Weiberg ehrenamtlich engagiert. Im März 1978 initiierte er als Ortsvorsteher einen „Runden Tisch“ mit allen Vorsitzenden der örtlichen Vereine, Organisationen und Institutionen sowie einigen weiteren Interessenten. Zweck dieses Gesprächskreises war es, über örtliche Probleme und durchzuführende Maßnahmen zu beraten. Aus diesem Gremium ging die heutige „Weiberger Dorfrunde e.V.“ hervor. Al-

bert Götte war er von 1977 bis 1985 Mitglied des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinde „St. Birgitta“ Weiberg. Er engagierte sich langjährig in der der Caritaskonferenz Weiberg. Dem Heimatschutzverein gehörte er seit 1958 an. Albert Götte war aufgrund seiner Verdienste Ehrenmitglied im Sportverein FC 25 GW Weiberg sowie im örtlichen Heimat- und Verkehrsverein. Ausdrücklicher Erwähnung bedarf sicherlich, dass er seine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit als Ratsmitglied zwei Jahre lang in seine „Heimatgemeinde“ Weiberg investierte und auf diesem Weg der örtliche Sportverein nach seiner Wiedergründung eine gewisse finanzielle Grundausstattung erhielt. Unvergesslich bleiben auch seine zahlreichen Beiträge in den Weiberger Heimatschriften.

Besonders stolz war Albert Götte, Gründungsmitglied der 1985 konstituierten Gemeinschaft für Naturschutz zu sein. Natur und Naturschutz waren Themen, denen er sich intensiv gewidmet hat.

Auf die Frage nach dem Grund seines umfangreichen ehrenamtlichen Engagements hat Albert Götte im Jahre 1988 einem Mitarbeiter des STADT-SPIEGELS geantwortet: „Die Grundlage meines Lebens ist die christlich geprägte Einstellung zum Mitmenschen. Meine Glaubens- und Lebensphilosophie führt mich zu der Überzeugung, in jedem Menschen einen Partner zu sehen und ihm in seinen Ängsten, Mängeln und Sorgen beizustehen.“

Durch sein langjähriges, herausragendes Engagement in der Stadt Büren und besonders in Weiberg hinterlässt Albert Götte Spuren, die ihm eine bleibende und dankbare Erinnerung sichern.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihr Schutzengel-Team Feindt & Noack OHG.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Feindt & Noack OHG
Burgstraße 33, 33142 Büren
Tel. 02951/6475, Fax 02951/91145
feindt@provinzial.de
www.provinzial-online.de/feindt

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ahden

Erntedankfest und Festumzug

Ahden feierte das Erntedankfest

Das Fest begann am Sonntag, dem 01. Oktober um 10 Uhr mit dem Erntedank-Gottesdienst in der Hellweghalle, gefolgt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen. Nach dem Mittagessen startete um 14 Uhr bei bestem Wetter vom Kronenhof aus der Festumzug durch das Dorf. Der Festumzug wird traditionell vom Erntewagen, gezogen von zwei prächtigen Pferden, angeführt. Die Herbstsonne strahlte vom blauen Himmel. Das ganze Dorf war auf den Beinen. Hunderte von Zuschauern, darunter auch viele Auswärtige, säumten die Straßen. Die gesamte Dorfgemeinschaft hatte sich engagiert und für den Umzug tolle ideenreich gestaltete Festwagen auf die Straße geschickt.

Imker mit ihren Bienenkörben auf einem Anhänger servierten den Zuschauern am Straßenrand leckere Honigbrote und Met. Ein anderer Wagen widmete sich der Esskultur und stellte die Tischsitten gestern und heute vor. Wo die Großfamilie (Eltern und Großeltern) noch gemeinsam zum Essen am gedeckten Tisch saßen, wird heute »to go« und oft allein gegessen. Ein Festwagen war von handarbeitsbegeisterten Frauen mit Strick- und Häkelerzeugnissen geschmückt worden. Der Kirchenvorstand um Pastor Ralf Scheele, der Sportverein und der Kindergarten machten mit einfallsreichen Fußgruppen als auch prächtig geschmückten Wagen im Umzug mit. Auch zirka 60 Kinder, Lehrer und Eltern vom Grundschulverbund Almetal nahmen am Umzug teil. Sie hatten sich unter dem Motto „Schule früher und heute“ zwischen den Wagen und anderen bunt verkleideten Fußgruppen eingereiht.

Die Freunde historischer Landmaschinen kamen voll auf ihre Kosten. Viele der Festwagen wurden von gepflegten Oldtimer-Treckern gezogen. Die Treckerfreunde aus Hegensdorf und Upsprunge waren zudem mit zahlreichen Oldtimer-Treckern angereist. Mit ihren liebevoll instandgesetzten Treckern im Umzug gaben auch sie eine tolle Visitenkarte ab. So manch alte landwirtschaftliche Gerätschaft, die vielleicht vor Generationen zum letzten Mal in der Landwirtschaft im Einsatz war, wurde im Umzug mitgeführt. Als es dann noch Bonbons von den Mottowagen regnete, kamen am Straßenrand Gefühle wie im Straßenkarneval auf.

Alles Dargebotene wurde von den zahlreichen Zuschauern an den Straßen mit viel Beifall bedacht. Nach dem Festumzug gab es ein gemütliches Kaffeetrinken. Zugteilnehmer und Zuschauer ließen sich Kaffee und den selbst gebackenen Kuchen der Landfrauen köstlich schmecken. Anschließend klang das Fest beim gemütlichen Beisammensein in der Hellweghalle aus.

Zu unserem Titelbild:

Die Krippe wurde von Josef Lues aus dem Holz der „Muttereiche“ gefertigt und ist ein absolutes Unikat. Die Muttereiche mit einem Stammumfang von 7 m stand im Buchenwald „In der Nadel“. Ein starker Sturm im November 1984 brachte die auf 500 Jahre geschätzte Eiche zu Fall.

Seniorennachmittag

Am 18.10.2017 fand wieder der jährlich stattfindende große Seniorennachmittag der KFD Ahden statt. Die im Speisesaal der Hellweg-Halle in Ahden stattfindende Veranstaltung fand unter den Punkten „kulinarisch – unterhaltsam – informativ“ statt.

Die Vorsitzende, Frau Annette Voss, und ihr KFD-Team konnten wieder gut 90 Personen begrüßen. Der Seniorennachmittag ist eine feste Einrichtung im Ahdener Dorfkalender und wird zur Freude der Kath. Frauengemeinschaft Ahden nach wie vor von den Ahdenern/innen sehr gut angenommen und leistet so auch einen Beitrag zur Festigung der Dorfgemeinschaft. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen, wo wieder eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten angeboten wurde, stand der Punkt Unterhaltung auf dem Programm. Hierzu hatte die KFD einen Zauberer, Herrn Randolf Latusek, eingeladen, der auch die Teilnehmer des Nachmittags mit in sein Programm einbezog. Nachdem Herr Latusek mit einem großen Applaus sein Programm beendet hatte, war die Zeit für persönliche Gespräche gegeben. Den Part „Information“ hatte Herr Peter Voss als Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Büren übernommen. Nach allgemeinen Informationen zum Seniorenbeirat wurden Erläuterungen zur Notfallkarte sowie zur Notfalldose gegeben. An alle Besucher des Nachmittages wurde die Notfallkarte verteilt. Die Notfalldose erfreute sich auch reger Nachfrage und wurde ebenfalls direkt ausgehändigt bzw. als Bestellung entgegen genommen.

Zum Abschluss des Nachmittags wurde noch ein Abendimbiss mit zwei Suppen und Schnittchen angeboten. Nach den letzten persönlichen Gesprächen machten sich alle gut gestärkt und zufrieden auf den Heimweg und freuen sich bereits jetzt auf den großen KFD-Seniorennachmittag 2018.

Die Fotocollage zeigt das KFD Vorstandsteam 2017 und Bilder vom Seniorennachmittag

Mit uns gehören sie immer zu den Gewinnern.

- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Fassadengestaltung
- Fassadensanierung
- Putz- und Stuckarbeiten
- Malerarbeiten
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung

HESSE
Malerfachbetrieb · Gerüstbau

Ihr Spezialist seit über 35 Jahren

Reinhard Hesse GmbH
Oberer Westring 9
33142 Büren
Telefon 0 29 51 - 9 80 10
www.maler-hesse.de

Vorzeigeprojekt baut auf Anerkennung und Wertschätzung

Seit zehn Jahren bauen suchtkranke Menschen die Burgruine Ringelstein wieder auf.

Der Erfolg ist unübersehbar: Seit Jahren wächst die Burgruine Ringelstein wieder in die Höhe. Tausende Tonnen Kalkstein wurden in den bis zu dreieinhalb Meter breiten Burgwänden verbaut. Diese Leistung haben Menschen vollbracht, die sich das selbst nicht zugetraut hätten. Der teilweise Wiederaufbau der mittelalterlichen Burgruine wie vorher schon die Freilegung der historischen Gebäudereste geschieht seit 2007 im Rahmen eines Projekts mit suchtkranken Menschen.

Der Caritasverband Paderborn hat das Projekt „Arbeit als Lebenshilfe“ (AaL) 2007 zusammen mit dem Kreis, der Stadt Büren, dem Jobcenter Kreis Paderborn und der EU-Leader-Region „Südliches Paderborner Land“ aus der Taufe gehoben. Zehn Jahre später trafen sich die Partner zur Jubiläumsfeier an der Burgruine. Sie konnten sich dabei gegenseitig gratulieren. Dass eine Maßnahme so lange und erfolgreich arbeitet wie die in Ringelstein, ist außergewöhnlich, dass alle Partner über einen derart langen Zeitraum der Sache treu bleiben, ebenso.

Die AaL-Teilnehmer erführen in dem Projekt „Wertschätzung und Anerkennung“, betonte Caritas-Bereichsleiter Friedhelm Hake. „Unser Ziel ist es, die Menschen abzuholen, ihnen ein Gefühl des Gebrauchtwerdens zu geben“, sagte Dominik Neugebauer, Leiter der Caritas-Suchtkrankenhilfe. Verantwortlich für das wertschätzende Projekt Klima sind Caritasmitarbeiter Peter Salmen, der für handwerkliche und arbeitsspezifische Ausführung und Anleitung zuständig ist, und Wolfgang Grothe von der Suchtkrankenhilfe Paderborn. Er leistet die notwendige sozialarbeiterische Unterstützung.

Eine dritte Kollegin, die in den ersten Jahren das Projekt mitaufbaute, hielt beim Jubiläum den Festvortrag. Nicole Adon ist heute Leiterin der „Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker in NRW“. In Ringelstein beschrieb sie, wie das Projekt die Leistungsfähigkeit und das Selbstwertgefühl der Teilnehmer steigert und Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit und Durchhaltevermögen aufbaut.

Das alles festigt die Abstinenz – und manchmal eröffnet sich so die große Chance auf den direkten Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Derart „unvorhergesehene Erfolg“ festigen den guten Ruf, den das AaL-Projekt unter Fachleuten hat. Zu ihnen gehört Horst-Hermann Müller, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Paderborn, das von Anfang Partner der Caritas war. Mit einer Million Euro hat das Jobcenter 367 Teilnehmer seit 2007 gefördert, aktuell arbeiten 14 Menschen an der Burgruine. Man sei nach wie vor zu 100 Prozent von dem „Vorzeigeprojekt“ überzeugt, sagte Müller.

Auch der Kreis Paderborn, der die suchtspezifische Betreuung finanziert, ist mehr als zufrieden. Das Geld sei „in Ringelstein gut angelegt“, betonte Friedhelm Kaup, der Landrat Manfred Müller vertrat. Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow lobte das große Engagement aller Beteiligten. Die Stadt ist als Eigentümer der Burganlage ein wichtiger und verlässlicher Partner.

Auch nach zehn Jahren ist ein Ende des Projekts nicht abzusehen. Menschen, die von Opiaten abhängig sind, sind zu mehr als 60 Prozent langzeitarbeitslos. Die notwendige niedrigschwellige Hilfe finden sie nur in Projekten wie in Ringelstein. Außerdem: Auch wenn die Burgruine sich seit 2007 schon grundlegend verändert hat, bleibt noch genug Arbeit für die nächsten zehn Jahre.

Seit zehn Jahren gute Partner: (von links) Friedhelm Kaup (Kreis Paderborn), Ortsvorsteher Dirk Nölting, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Dominik Neugebauer (Suchtkrankenhilfe Paderborn), Caritas-Bereichsleiter Friedhelm Hake, Projektmitarbeiter Wolfgang Grothe, Horst-Hermann Müller (Geschäftsführer Jobcenter Kreis Paderborn), Günther Agethen (Leiter Sozialamt Kreis Paderborn), Michael Beninde (Sozialdezernent Kreis Paderborn), Ralf Zumbrock (Regionalmanager Südliches Paderborner Land), Niels Hartmann (Dezernent für Leader Bezirksregierung Detmold)

Erster Almetal-Marathon

Erstmalig wurde der Alme-Rad- und Wanderweg zur offiziellen Marathonstrecke. Quer durch den südlichen Kreis Paderborn verlief am Sonntag, dem 15. Oktober 2017 der 1. Almetal-Marathon. Die Laufstrecke startete in Büren-Ringelstein und endete nach 42,195 km im Ahorn-Sportpark Paderborn. Auch der SV 21 Büren unterstützte dieses neue Veranstaltung-Format im Kreis Paderborn!

„Die Strecke durch das Almetal gehört zu den schönsten Routen Nordrhein-Westfalens, und wir sind uns sicher, dass dieser attraktive Streckenverlauf Läuferinnen und Läufer aus der Region und darüber hinaus anziehen wird“, erläuterte Initiator Johannes Spenner. Gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Ulrich Böckler vom Lauftreff Elsen-Wewer des TSV Wewer hatte er die Idee entwickelt, einen Erlebnismarathon im Kreis Paderborn zu veranstalten. Besonders breitensportorientierte Ausdauersportler sollten mit dem Streckenverlauf angesprochen werden. „Uns geht es nicht um Bestzeiten, sondern der Spaß und das Naturerlebnis stehen im Vordergrund“, erläuterte Ulrich Böckler.

Dass nun diese Idee in die Realität umgesetzt wurde, ermöglichte eine besondere Kooperation mit zahlreichen Sportvereinen aus den Ortschaften entlang der Laufstrecke sowie weiteren Kooperationspartnern. „Wir sind froh, dass wir zwölf Partnervereine von unserer Idee begeistern konnten. Sie übernehmen am Veranstaltungstag unter anderem die Bereitstellung der Verpflegungsstationen sowie die Streckensicherung“, freute sich Johannes Spenner sehr über die Unterstützung.

Barkhausen

Samstag, 16.12.2017

Beginn. 18.00 Uhr
umrahmt von weihnachtlicher Musik
Es spielen die Barkhäuser Turmbläser und das Bläserensemble des MV Steinhausen
- Glühweinstand und andere Getränke
- Schmörchen mit frischem Kräuter- oder Knoblauchquark, Rostbratwurt, Krakauer und Wildbratwurst
- Herzhafte Waffeln mit Dipp
- Gebrannte Mandeln
- Plätzchen, Leckereien und Geschenk artikel der Frauengemeinschaft
- Trödelmarkt mit Beate & Klaus

Sonntag, 17.12.2017

Hl. Messe um 11.00 Uhr
in der Kapelle zu Barkhausen
Anschl. gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarktes

Attraktionen:
- Zünftiges Mittagessen (3. Advent-Menü)
- Glühweinstand und andere Getränke
- Kaffee, Tee, heiße Schokolade, frische Waffeln und gebrannte Mandeln
- Plätzchen, Leckereien und Geschenk artikel der Frauengemeinschaft
- Weihnachtsbaumverkauf mit Jonny und Martin
- Trödelmarkt mit Beate & Klaus
- Tombola der Messdienergruppe
- um 15.00 Uhr kommt der Nikolaus für alle Kinder

Für die musikalische Unterhaltung sorgen:
- der Musikverein Harth
- und die Bürener Blechbläser
- der Männerchor „Man Singt“

Alle Dorfbewohner von „Barksen“ und Einwohner der Nachbargemeinden sowie Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.
Nehmen Sie sich eine Auszeit von vorweihnachtlicher Hektik und lassen sich verwöhnen
inmitten gutgelaunter Menschen !!!

Veranstalter: Schützenverein, kfd und Kapellengemeinde Barkhausen
Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Mit einer Anzeige in Farbe kann man Sie nicht mehr übersehen.

Alte Fotos aus Barksen gesucht

Gerhard Potthoff, jetzt wohnhaft in Niederntudorf und ehemaliger Mitarbeiter des Stadtspiegels für den Ort Barkhausen, ruft die Barkhäuser auf, Dachböden und Keller nach alten Fotos oder Dias zu durchsuchen, um die noch vorhandenen Schätze aus alter Zeit zu sichern. „Bitte geben Sie alte Bilder frei, sie sind KULTURGUIT des Dorfes Barkhausen und erzählen, wie unsere Vorfahren in Barkhausen gelebt haben“. Der Schützenverein Barkhausen soll diese Bilder - insbesondere aus der Anfangszeit der Fotographie und der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts - sammeln und bewahren. Die Eigentümer sollten damit einverstanden sein, dass die Bilder auch veröffentlicht werden dürfen. Der ausführliche Wortlaut des Aufrufs hängt in der Barkhäuser Kneipe. Interessenten sollten sich bei Gerhard Potthoff, Tel. 02955-7489587 oder bei Hans-Jürgen Kluge, Tel. 02951-9361414 melden.

Der Geheimtipp für Clevere

Schulte Möbel Madfeld

Seit mehr als 40 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen

Jed. Mo.,Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr

(o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0

- Kostenlose Heimberatung -

oder schicken Sie uns einfach Ihre Anfrage per Mail

buero@schulte-moebel-madfeld.de

Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

www.schulte-madfeld.de

…eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

Laufend Stühle und Tische für Vereine, Kirchen, Betriebe u. städtische Einrichtungen ab 9,99 € anzubieten bzw. mit rund 50% Nachlass auf den UVP bekannter Markenhersteller. Nähere Informationen unter E-Mail objekt@schulte-moebel-madfeld.de

www.schulte-objekt.de

Seit 40 Jahren Partner-Lieferant von Städten, Gemeinden, Kirchen, Vereinen u. Institutionen. Lieferbeteiligung an über 10.000 öffentlichen Objekten.

Brenken

Jugendfeuerwehr der Stadt Büren - Erreichung der Leistungsspange

Einige aktive Jugendfeuerwehrmitglieder der Stadt Büren sind am 9. September 2017 bei der Feuerwehr Lippetal in Lippetal-Herzfeld zur Abnahme der Leistungsspange angetreten.

Die Abnahme der Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung in der Deutschen Jugendfeuerwehr. Nach etlichen zusätzlichen Trainings- und Übungsstunden fieberte die Gruppe aus dem Bürener Stadtgebiet endlich auf das Finale und den Wettkampf zur Abnahme der Leistungsspange hin.

Am Samstagmorgen gegen 7:00 Uhr ging es los und die Mädchen und Jungen aus den unterschiedlichsten Löschzügen der FFW der Stadt Büren trafen sich erstmal zum Frühstück in Lippetal. Letzte Besprechungen und taktische Anweisungen von den Ausbildern wurden dabei noch einmal verinnerlicht und so konnte man gestärkt und mit einen guten Gefühl zum Wettkampf antreten.

An der Wettkampfstätte in Lippetal wehte ein Hauch von Adrenalin in der Luft, denn an diesem Tag nahmen insgesamt 18 Jugendfeuerwehr-Gruppen an der Abnahme zur Leistungsspange teil.

Dank der intensiven Vorbereitung in den letzten 4 Monaten ging das Team vollkonzentriert und hoch motiviert an die Sache ran und bewältigte dabei folgende Aufgaben.

In 75 Sekunden musste eine 120 m lange C-Schlauchleitung ohne Windungen verlegt werden. Schnell stand fest, dass diese Teamaufgabe zur vollsten Zufriedenheit der Prüfer absolviert wurde.

Die nächste Disziplin wurde schon etwas schwieriger, denn es ging zum Kugelstoßen. Das Team musste mindestens in Summe die 55m-Marke übertreffen. Mit einer Gesamtweite von 64 m gelang auch dieser Prüfungsteil. Anschließend musste das Team zum 1.500m Staffellauf antreten. Ziel war es am Ende nahe an der vorgegebenen 4 Minuten Marke zu liegen. Mit viel Anstrengung und Teamspirit konnte man auch hier punkten.

Nach der letzten schweißtreibenden Einheit galt die volle Konzentration der nächsten Disziplin. Die zahlreichen Prüfer standen bereit, um einen Löschangriff der Gruppe zu beurteilen. Am Ende gab es auch hier kaum Kritik seitens der Prüfer, und so konnte auch dieses als Erfolg verbucht werden.

Der theoretische Teil zum Abschluss, die Beantwortung feuerwehrtechnischer Fragen und zum Allgemeinwissen, stellte letztendlich ebenfalls kein Problem dar. Gegen 14:00 Uhr ging es dann zur Abschlussbesprechung in die örtliche Turnhalle von Lippetal-Herzfeld. Zur großen Freude wurde nun verkündet, dass die Jugendfeuerwehr der Stadt Büren die Leistungsspange mit Bravour bestanden hat.

Teilnehmer Jugendfeuerwehr:

Max Biermann (LG Brenken), Daniel Kaup (LG Brenken), Jonas Schleinschock (LG Brenken),

Lea-Marie Meier (LG Ahden), Marco Plachetta (LG Brenken), Frederik Anders (LG Siddinghausen),

André Stimpel (LG Eickhoff), Sarah Rüther (LG Steinhausen), Jonas Hesse (LG Steinhausen),

Marvin Vollmer (LG Steinhausen), Leon Oldenkott (LG Steinhausen), Paul Xaver Loske (LG Weine).

Danke an das Ausbilderteam, das in zahlreichen Unterrichts- und Übungsstunden die jungen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus den einzelnen Löschgruppen des Stadtgebietes Büren auf diesen Wettkampf zur Abnahme der Leistungsspange vorbereitet haben.

Ausbilder:

Simone Becker (LG Brenken), Stefanie Stümmeler (LG Eickhoff), Lukas Duscha (LG Steinhausen),

Marvin Rachner (LG Weine), Jan Kluthe (LG Brenken), Fabian Greifenhagen (LG Brenken),

Marco Westhues (LG Ahden)

Feuerwehr Stadt Büren: Leistungsträger und Ausbilder der Jugendfeuerwehr Stadt Büren

28. Jahreskonzert des Musikvereins „Harmonie“ Brenken

Alle Jahre wieder lädt der Musikverein „Harmonie“ Brenken zu seinem traditionellen Adventskonzert **am Samstag, 9. Dezember 2017 in die festlich geschmückte Almehalle in Brenken** ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro. Ein kleiner Weihnachtsmarkt lädt zum Verweilen ein. Die Zuhörer erwartet wieder ein mitreißendes Konzert unter der Leitung von Jochen Haneke, welches die gesamte Bandbreite der konzertanten Blasmusik wiederspiegelt.

Weihnachtliches Singen und Musizieren

Der gemischte Chor „TonART“ Brenken und der Männergesangverein „Cäcilia“ Brenken laden ein zum weihnachtlichen Singen und Musizieren am **Samstag, 30. Dezember 2017, um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Kilian in Brenken**. Neben den beiden Chören wirkt der Musikverein „Harmonie“ Brenken mit; Kathrin Lausen begleitet auf der Orgel. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für einen guten Zweck gebeten.

AUTOLACKIEREREI
KÖCHLING
Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen
Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

Heimatverein Büren erinnert mit neuer Gedenktafel an jüdische Schicksale

Am Mahnmal der ehemaligen jüdischen Synagoge hat der Heimatverein Büren am 9. November dieses Jahres eine neue Gedenktafel errichtet. Die Gedenktafel erinnert an die Deportation der Bürener jüdischen Glaubens. So wird auf der linken Seite der Tafel der letzten 12 Juden gedacht, die sich 1942 noch in Büren befanden. Am 30. März wurden diese nach Paderborn gebracht, von wo sie weiter nach Bielefeld und von dort aus gen Osten verfrachtet wurden. „Die von Gott und der Welt verlassenen Juden durften auf die Reise, deren geografisches Ziel sie nicht kannten, 25 kg Handgepäck und Verpflegung für zwei Tage mitnehmen. Alles was ihnen sonst gehörte, mussten sie zurücklassen. Am 01.04.1942 erreichten sie das Ziel des Schreckens, das Warschauer Ghetto“, zitiert die Gedenktafel Dr. Heinrich Sprenger, Autor des neuen Buches „Juden in Büren“. Die rechte Seite der neuen Gedenktafel listet die Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zwischen 1933 und 1945 in Büren auf.

Die Tafel ist durch eine Edelstahlumrandung eingefasst. „Die Farbgebung entspricht dem hellsten Ton aus dem Mahnmal der ehemaligen jüdischen Synagoge, die schmale Umrandung dem dunkelsten Ton. Für das Aufstellen dieser neuen Gedenktafel haben wir uns bewusst für diesen geschichtsträchtigen Tag entschieden“, schildern die Mitglieder des Heimatvereins.

Der Heimatverein Büren hat sich der Aufgabe gestellt, das Bewusstsein für die Spuren jüdischen Lebens in Büren wachzuhalten und diese für die Zukunft noch sichtbarer werden zu lassen.

So ist im Jahr 2016 bereits eine Informationstafel neu errichtet worden, die Ausführungen zur Geschichte des Friedhofes und eine grafische Darstellung der vorhandenen Grabstellen sowie die Namen der Bestatteten enthält. Weiterhin ist die Gasse zwischen der Filiale der Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten eG und der Vikarie auf Beschluss des Rates in „Aronsteingasse“ umbenannt worden.

v.l.: Hans-Josef Dören, Heimatverein Büren, Ortsvorsteher Wigbert Löper, Reinhold von Rüden, Jürgen Cramer sowie Werner Niggemann, alle Heimatverein Büren

Bürener Kinderchor stimmt auf Weihnachten ein

Der Bürener Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Melanie Howard-Friedland veranstaltet am 8. Dezember um 19:30 Uhr im Theatersaal der Stadthalle Büren sein traditionelles Weihnachtskonzert (Einlass ab 19:00 Uhr). Neben den 44 Mädchen und einem Jungen (7 bis 20 Jahre) des Hauptchores stellen auch die Kinder des Vorchores (4 bis 7 Jahre) ihr Können unter Beweis. Sie werden vom Frauenchor

Fine Art aus Büren unterstützt. Bei dem Konzert werden Werke klassischer und zeitgenössischer Komponisten mit traditionellen und modernen Liedern präsentiert. Karten für das Konzert gibt es in der Buchhandlung **Schrift und Ton** in Büren.

Eickhoff

Neuer Schrank für die Aufbewahrung der Priester- und Ministranten-Gewänder

Im November wurde in der Sakristei der St. Aloysius-Kapelle in Eickhoff ein neuer Schrank für die Aufbewahrung der Priester- und Ministranten-Gewänder eingebaut. Durch entsprechende Öffnungen kann die Luft so zirkulieren, dass keine Feuchtigkeit entsteht und die Textilien entsprechend nicht geschädigt werden. Der bis dahin vorhandene Schrank war vor allem wegen fehlender Lüftungsschlitze nicht geeignet. Die Alternative „Türen offen lassen" war natürlich auch nicht sinnvoll, weil die Gewänder durch Licht und Staub gefährdet waren.

In der Kapelle Eickhoff wird nur noch einmal im Monat und zu besonderen Anlässen eine Heilige Messe gefeiert. Entsprechend werden die Gewänder nicht mehr so stark genutzt und umso wichtiger ist eine sachgerechte Aufbewahrung.

Plattdeutsche Ecke

Spiggen verbuarn

Froiher hadden de Luie up'n Duarpe in de Kiärke mästens iähre fasten Plätze. In de twäddlästen Bank op de Mannsluiensseite satt deomols am Enne en Kiärl, füar diäne wass nen Schnuttdauk kenne chraute Meode. Uawerhaupt was dat Iutspuggen in de Natuar chank un chiewe. Niu spiggere düse Kiärlauk in de Kiärke an de Wand runner up de Eere.

Diän Kiärkenköster, de dat weier weägmaken mochte, harr dütt all lange cheneoch iärgert un hao beschwe-ere sick baim Pasteoer. De Pasteoer chaffte diäm Köster rächt, dachte en bittken nao un ssachte dann: „Dütt witt wei affställen!" Hao schrääw up'en Schield „Spiggen in de Kiärke verbuarn!" un de Köster kloppere et tiegen de Bank an de Wand.

Diän naichsten Sunndach satt de Spigger weier an sseinem Stammplatz, blinzelede owwer aff en teo up dat Schield un laot dat Spiggen sein. In Teokunft wesselere hai diän Platz stännig, als wenn hao mit diäm Schield nix te deon hädde. De Kiärkenköster un de Pasteoer waörn tefriän, dat düse infache Matheode wiärket harr.

De Beiernbaohm

Et wass Hiärwestteid und de raipen Beiern lüchteren van'em Baohme, de tiegen diäm Hiuse stonn. De Naowerjungens hädden chiäne de Früchte probeiert, owwer dat wass iutsichtsloss, dänn de alle Antunn passere Dagg un Nacht up, dat kenner de Beiern klaute – hao wull alle füar sick behallen. Seo mochten sick de Jungens watt infallen laoten un aoner kamm dänn auk up ne Idee, womeie dat chraoen konn.

Aonen Aowend was de vulle Mond te saihen, un Antunn chänk met de Frugge freoh te Bärre. In de Nacht wuar hao up aonmaol waak, hao männte, dat hao wuat haort hädde. Sollen de Beiern in Chefahr sein? Hao stonn upp un käk düart Fänster nao biuten. De Frugge was auk waak un frochte: „Watt is loss? Süste watt?" – „Näh", chaffte hao trügge, „ick seihe nix, et is duister biuten wie im Sacke!" – „Na, dann is all't chutt, kuhm männt weier in't Bärre," sachte de Frugge.

Als et am anneren Muargen dämmern wull, dao dämmere et auk seo langsam bei Antunn. Hao hadde et duach richtig iutdrücket met „duister wie im Sacke", owwer et wass in de Schlaopkamer „duister wie im Sacke"! De Jungens hadden dat Dänster met nem Sack teohangen! De Beiernbaohm owwer was plünnert un Antunn hadde de chanße Teid ümmesüss uppasset!

Ein Pfarrer bemerkt auf einem Spaziergang zwei Knirpse, die sich vergeblich bemühen, die Klingel an einer Tür zu betätigen.

Hilfsbereit läutet der Pfarrer –

und da zerren ihn die Knirpse am Ärmel:

„Danke – aber jetzt nichts wie weg hier, Herr Pfarrer!"

Beilagen
im Stadtspiegel
kosten nur 38 €
pro 1000 Stück

Harth

„Wenn schon, denn schon“ – Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein feierte die 60. Spielsaison

Am 28. Oktober startete die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein mit einer erfolgreichen Premiere in ihre 60. Jubiläumssaison.

Das diesjährige Stück „Wenn schon, denn schon“ des Autors Ray Cooney begeisterte das Publikum durch eine turbulente und dynamische Handlung:

Denn „Wenn schon, denn schon!“ denkt sich der englische Politiker Richard Willey, der mit seiner Ehefrau Pamela in einem Londoner Hotel abgestiegen ist. Eigentlich sollte er den Nachmittag im Ministerium verbringen, doch stattdessen plant er einen Seitensprung mit seiner Geliebten Jennifer Bristow.

Deshalb soll sein persönlicher Assistent George Adams im selben Hotel unter dem Namen Sir Henry Pfingsten ein zweites Zimmer für ihn buchen. Doch der völlig überforderte Adams meldet sich an der Rezeption stattdessen unter dem Namen Dr. Peter-Paul Himmelfahrt an – und damit nehmen die Verwicklungen ihren Lauf.

Die hintergangene Ehefrau Pamela, die eigentlich den Nachmittag im Theater verbringen wollte, taucht viel zu früh auf, Adams will sie ablenken, wodurch sie sich umworben fühlt und nun ihren ganzen weiblichen Charme einsetzt, um Adams zu verführen.

Um das Chaos komplett zu machen, funken noch der überkorrekte Hotelmanager sowie seine Angestellten ständig dazwischen und zu guter Letzt taucht auch noch Jennifers Ehemann Edward Bristow auf.

Und so nimmt das Chaos seinen Lauf und wirbelt alle Beteiligten unaufhaltsam in die Sackgasse ihrer eigenen Ausreden.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten eine Kette von Verwechselungen und die Lachsalven sowie der Applaus für die gelungene Leistung aller Akteurinnen und Akteure nahmen kein Ende.

Auch in der Jubiläumssaison ist es der Spielgemeinschaft und Regisseur Dirk Früchtenicht wieder gelungen ein tolles Ensemble zusammenzustellen:
Von l.n.r.: Finja Schwarz, Marius Becker, Frederik Schumacher, Marie Finke, Thorsten Böhner, Marianne Fast, Regisseur Dirk Früchtenicht, Ludger Eilhard-Chrobak, Kai Hillebrand, Maximilian Schlüter, Vanessa Jung, Johannes Schumacher

Erste Reihe von links: Anna-Lilly Stallmeister, Julia Schäfer, Michelle Meier, Letizia Grewe
Zweite Reihe von links: Alexander Schäfer, Kamilla Hammerschmidt, Leonie Köchling, Tim Marek Beckmann

Jugendfeuerwehr Harth

Die Jugendfeuerwehr Harth kann voll Zuversicht in die Zukunft blicken, z.Zt. sind dort 6 Kinder bzw. Jugendliche im Einsatz.

Als vor sechs Jahren mit Kamilla Hammerschmidt erstmals ein Mädchen in einer Gruppe von sechs Jungen in die Jugendfeuerwehr eintrat, war dies wie ein Startschuss für andere Mädchen, ihr zu folgen.

Das älteste Mädchen ist mittlerweile 15 Jahre und die zwei jüngsten Mitglieder sind 12 Jahre alt. Die Jugendfeuerwehr ist auf der Harth zu einem wichtigen Bestandteil in der Feuerwehr, aber auch im Vereinsleben geworden. Bei vielen örtlichen Aktivitäten ist die Jugendfeuerwehr immer dabei.

Damit die Nachwuchsarbeit kontinuierlich weiter geht, werden Mädchen und Jungen im Alter ab 12 Jahren gesucht.

Du kannst nicht die eine Hälfte eines Huhns zum Kochen und die andere zum Eierlegen haben.

Nosrat Peseschkian

Junger Nachwuchs mit bestandener Ausbildung in der Löschgruppe Harth

Kamilla Hammerschmidt erste ausgebildete Feuerwehrfrau

Seit dem Bestehen der Löschgruppe Harth im Jahr 1884 ist Kamilla Hammerschmidt die erste ausgebildete Feuerwehrfrau in den Reihen der Aktiven der Löschgruppe Harth. „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ oder „Wie der Vater – so auch die Tochter“ könnte man sagen, denn an der Begeisterung von Kamilla für die Arbeit der Feuerwehr hat sicherlich ihr Vater, Löschgruppenführer Detlef Hammerschmidt, einen großen Anteil.

Alle auf dem Bild befindlichen Feuerwehrleute haben ihre Ausbildung Modul 1-4 mit Erfolg bestanden und sind zur Feuerwehrfrau und zu Feuerwehrmännern befördert worden.

Die 18 – 20-Jährigen haben 160 Stunden für ihre Ausbildung investiert und sind bestens mit der Beladung des HLF 10 und des TLF 2000 vertraut. Fünf Jugendliche waren sechs Jahre in der Jugendfeuerwehr und sind mit Vollendung des 18. Lebensjahres in die aktive Abteilung gewechselt. Ein Jugendlicher ist mit seinem 18. Lebensjahr in die Löschgruppe eingetreten. Der Löschgruppenführer weist darauf hin, dass die Löschgruppe Harth sich über weitere Interessierte am aktiven Dienst sehr freut. Um in den aktiven Dienst eintreten zu können, muss man das 18. Lebensjahr vollendet haben.

von links: : Kamilla Hammerschmidt, Alexander Schäfer, Tim Marek Beckmann, Fabian Zimmermann, Tim Hillebrand und Moritz Helle

Sommerfest der BVB Freunde Harth 2017

Zum diesjährigen Sommerfest der BVB-Freunde Harth versammelten sich die Mitglieder, ihre Familien und Freunde am Sportplatz des Sportvereins Rot-Weiß Harth. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so stand nichts im Wege, um bei bestem Wetter zu feiern.

Die BVB Freunde Harth sind ein junger Fanclub, der im Januar 2014 gegründet wurde.

Mittlerweile umfasst der Fanclub 125 Mitglieder und in der letzten Saison konnten von den Mitgliedern jedes Heimspiel sowie die Auswärtsspiele in Berlin und München besucht werden.

Das vielfältige Rahmenprogramm des Sommerfestes mit Spiel und Spaß für Jung und Alt lockte über 50 begeisterte große und kleine BVB-Fans an.

Für die Kinder-Tombola, die selbstverständlich kostenlos war, hatte der BVB eigens Preise zur Verfügung gestellt. Und da alle „kleinen“ Teilnehmer einen Gewinn erhielten, waren überall strahlende Gesichter zu sehen. (Foto rechts unten)

Eine Hauptattraktion war die Tombola für die Erwachsenen!

Es wurden neben zwei Eintrittskarten für Heimspiele auch zwei Karten für die Weihnachtsfeier der Borussia im Signal-Iduna Park (Westfalenstadion) verlost.

Da bei dieser auch die Spieler des BVB anwesend sind und die letztjährigen Gewinner der Karten von ihren zahlreichen Erlebnissen berichtet hatten, waren die Lose heiß begehrt und schnell ausverkauft.

Der hierbei erzielte Erlös in Höhe von 300 Euro wurde in diesem Jahr dem Förderverein des Freibades HAWEI zugedacht.

Im Rahmen des diesjährigen Triathlons wurde der Scheck an die Vorsitzenden des Fördervereins von den Vorstandsmitgliedern Dirk Becker und Max Monhoff überreicht. (Foto oben)

Da dem Fanclub das soziale Engagement auch wichtig ist, freuen sich die Mitglieder, ein lokales Projekt unterstützen zu können, das Jung und Alt gleichermaßen zu Gute kommt.

Ein wieder einmal rundum gelungenes Fest fand seinen Ausklang bei vielen netten Gesprächen und der ein oder anderen Erfrischung.

Hegensdorf

Ausflug der Messdiener

Am 29. September nachmittags startete die Messdienergruppe mit ihren Betreuern zum Erlebnisberg Bruchhausen, um dort nach Herzenzlust mit der Bergrodelbahn Sternrodt zu fahren. Nachdem die Kinder ausgiebig gerodelt hatten, stärkten sich alle bei einem leckeren Picknick. Gegen Abend trat man dann die Heimreise an.

Zurzeit sind es 18 Messdiener im Alter von 9-15 Jahren, die die Messfeiern durch ihren Dienst in der Kirche unterstützen. Außerdem sind sie Anfang des Jahres als Sternsinger aktiv und übernehmen das Kläppern an Karfreitag und Karsamstag. Im Jahresverlauf finden Gruppenaktionen wie Spielenachmittage, Pizzaessen, Messdienerraumgestaltung, Plätzchen backen u.v.m. statt. Die Gruppenstunden werden von Sabine Linnemann und Alexandra Theyssens begleitet.

Als neue Messdiener konnten die diesjährigen Kommunionkinder Emma Wördehoff, Felix Theyssens, Henning Linnemann und Luna Sieke begrüßt werden. Um die Ausbildung der neuen Messdiener kümmern sich Martina Krei und Alina Meschede. Offiziell verabschiedet wurden am 1. Oktober Evelyn Debruyne, Leon Jonas Nitsch, Luis Reymann und Moritz Möllers.

kfd Frauen besichtigen Ritzenhoff

Am 14. September machten sich 15 Frauen auf Einladung der kfd Veranstaltungsgruppe auf den Weg nach Essentho, um das Familienunternehmen Ritzenhoff, welches jährlich 50 Millionen Gläser produziert, zu besichtigen. Die Glasproduktion - von Lagerung und Vermengung der Einzelkomponenten über Herstellung der Rohgläser und anschließender Designveredelung bis hin zur Verpackung und Lagerung - wurde gezeigt und erläutert. Ritzenhoff produziert jährlich an 365 Tagen 24 Stunden täglich und bietet als einziger Glashersteller Europas alles aus einer Hand, vom Entwurf über Produktion und Veredelung bis hin zu Lager- und Lieferlogistik. Es wird in alle Teile der Welt mit eigenen Fahrzeugen, per LKW, Flugzeug, mit Containerschiffen oder auch persönlich geliefert – ganz wie es der Kunde wünscht.

Nach dem informativen und kurzweiligen Rundgang konnte eine große Auswahl der Ritzenhoff-Produktpalette im Showroom begutachtet und bestaunt werden. Entgegen der Annahme konnten aber leider keine Einkäufe getätigt werden. Hier wurde auf den Onlineshop bzw. den Werksverkauf in Westheim verwiesen.

Anschließend ließ man den abwechslungsreichen und interessanten Nachmittag bei köstlichem Pflaumenkuchen, Plätzchen und einer Tasse Kaffee bzw. Tee im Parkhotel Bad Wünnenberg ausklingen.

v.l. Emma Wördehoff, Luna Sieke, Frederik Simon, Swenja Heinrichs, Emma Schulte, Hennig Linnemann, Naomi Theyssens, Felix Theyssens, Ben Stork, Jean Melzer, Leon Füser, Silas Meschede, Leo Linnemann, Annabelle Debruyne, Jonas Arens

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und für 2018 immer einen Schutzengel an Ihrer Seite.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Provinzial Geschäftsstelle Ralf Langen e.K.
Fürstenberger Str. 15, 33142 Büren
Tel. 02951/938280, Fax 02951/9382820
langen@provinzial.de

Zimmerermeister & Dachdeckermeister
KELLER
Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Pascal Keller
Oberfeld 13
33142 Büren - Weine
www.keller-meisterdach.de

Tel: 0 29 51 / 70 94 378
Fax: 0 29 51 / 70 92 62
Mobil: 0151 140 778 71
info@keller-meisterdach.de

Die Damen beim gemütlichen Ausklang

Anzeige

Augen-Screening bietet moderne Diagnostik

Bei Athaus Augenoptik finden die Kunden hochwertige Testverfahren und Technik auf neuem Stand. Natürliches Sehen - Sehstärke noch präziser bestimmen und Handlungsbedarf frühzeitig erkennen

Mit einem professionellen Augen-Screening bietet Althaus Augenoptik den Kunden ein neues hochwertiges Angebot, bei dem der Optiker-Meisterbetrieb schon einige Analyseverfahren und Leistungen erbringt, die Patienten sonst von einem Augenarzt erwarten. Denn zur Augenoptik zählt heute weit mehr als nur die Messung der Sehstärke und die Anpassung von Brillen und Kontaktlinsen. Auch verschiedene Screening-Tests gehören zu dem Portfolio. Bei Althaus Augenoptik können die Kunden ab sofort mit vollautomatischen Tests neben der Sehstärkebestimmung beim Augen-Screening auch Auffälligkeiten erkennen, die auf eine Augenkrankheit hindeuten können. Bei Bedarf werden sie zur gesicherten Diagnose an den Augenarzt verwiesen. Das Praktische an dem Augenscreening beim Optiker: es geschieht vollautomatisch und ohne langwierige Terminvereinbarung oder Wartezeiten. Symptome wie eine Linsentrübung (Grauer Star / Katarakt), hoher Augeninnendruck (Grüner Star, Glaukom), Hornhautveränderungen (z.B. Keratokonus) oder Auffälligkeiten bei der Nachtsehstärke wie Blendung oder Abbildungsfehler werden dort schnell und frühzeitig erkannt. Deshalb empfiehlt der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) regelmäßige Augen-Screenings beim Augenoptiker. Bei Althaus Augenoptik wird das Augen-Screening-Programm mit moderner Augendiagnostik durchgeführt. Die vollautomatischen Messungen mit Wellenfronttechnologie des Visionix VX 120 ermöglichen zuverlässige Augendiagnosen in kurzer Zeit.

Sehtest-Angebote und Augenfunktionsprüfungen

Weitere oder darauf aufbauende optometrische Dienstleistungen des Bürener Optiker-Meisterbetriebes sind Sehtest-Angebote und Funktionsprüfungen, die Björn Althaus und sein Team schon bisher im Programm hatten. Eine Besonderheit ist dabei seit vergangenem Jahr ein 3 D - Sehtest, mit dem sich die Sehstärke noch genauer bestimmen lässt und dem Kunden ein natürliches Sehgefühl bietet.

Zu den Augenfunktionsprüfungen gehören Winkelfehlsichtigkeit / Phorie, Farbsinn, Kontrast und Tränenfilm. Die Anpassung und Kontrolle aller Kontaktlinsentypen geschieht mittels moderner Hornhauttopographie und Spaltlampenmikroskopie. Gleichzeitig gehören die Anpassung optischer Sehhilfen / Low Vision und die exakte Videozentrierung der Brillengläser-Sehstärke zu den Leistungen, die Althaus Augenoptik zu einem der modernen Betriebe in der Branche machen.

Alle Kunden sind herzlich eingeladen, die modernen technischen Möglichkeiten kennenzulernen und ein genaueres Bild ihres Sehvermögens zu erhalten. So können Brillengläser für ein natürliches Sehen besser angepasst und mögliche Erkrankungen frühzeitig erkannt werden.

Marc Althaus (Optikermeister / staatl. gepr. Augenoptiker) (r.) bekommt bei dem Augen-Screening viele Daten auf den Bildschirm geliefert, die Auskunft über Sehstärke, Augeninnendruck, Linsentrübung, Hornhautveränderung und mehr geben und so moderne Diagnostik beim Augenoptiker ermöglichen.

Gültig bis 31.12.2017 // Alle Preise in Euro und inkl. der gesetzl. MwSt.
19.11.2017 15:13:16, althu k10178 // Anzeige Hoch A4 6er // L57-03-hochPRINT

GLEITSICHTGLÄSER
DER SPITZENKLASSE

200 € geschenkt*

Z. B.: statt: ~~799.-~~ € jetzt 599.- €

WEIHNACHTLICHE Aktionsverlängerung
Bis zum 30.12.2017 aufgrund großer Nachfrage!

* Auch kombinierbar mit Aktionsfassungen in diesem Flyer.

A 1666 P 50

Komplettpreise in Ihrer Sehstärke:
FÜR SIE & IHN

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937

» Ray-Ban - die bei Weitem meistverkaufte Eyewear-Marke der Welt. «

-50 % **auf die Fassung.**
Auch mit anderen Gläsern kombinierbar und nur solange der Vorrat reicht.

UVP Fassung: 148.-

Brille inklusive* **Einstärkengläser:** 153.-
Brille inklusive* **Gleitsichtgläser:** 233.-

A 1668 P 50

Komplettpreise in Ihrer Sehstärke:
FÜR SIE & IHN

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937

» Ray-Ban - die bei Weitem meistverkaufte Eyewear-Marke der Welt. «

-50 % **auf die Fassung.**
Auch mit anderen Gläsern kombinierbar und nur solange der Vorrat reicht.

UVP Fassung: 139.-

Brille inklusive* **Einstärkengläser:** 148.-
Brille inklusive* **Gleitsichtgläser:** 228.-

* Inkl. individuell gefertigter weißer Kunststoff (mit Hart/Cleanschicht-Super-Entspiegelung) oder Sonnen-Kunststoff (braun, grau oder grün 75% oder 85% mit Hart/Rückflächen-Super-Entspiegelung) Einstärken- oder Gleitsichtgläser. Lieferbereich: Einstärken- bis dpt. +/- 6,0 zyl. 2,0 oder Gleitsichtgläser bis +/- 6,0 zyl. 4,0, Add. 2,5, soweit technisch möglich. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich.

Gültig bis 31.12.2017 // Alle Preise in Euro und inkl. der gesetzl. MwSt.
20.11.2017 06:34:05, althu k10178 // Anzeige Hoch A4 6er // L59-04-hochPRINT

A 1673 P 40

Komplettpreise in Ihrer Sehstärke:
FÜR SIE

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937

» Ray-Ban - die bei Weitem meistverkaufte Eyewear-Marke der Welt. «

-40 % **auf die Fassung.**
Auch mit anderen Gläsern kombinierbar und nur solange der Vorrat reicht.

UVP Fassung: 149.-

Brille inklusive* **Einstärkengläser:** 168.-
Brille inklusive* **Gleitsichtgläser:** 248.-

A 1672 P 40

Komplettpreise in Ihrer Sehstärke:
FÜR SIE

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937

» Ray-Ban - die bei Weitem meistverkaufte Eyewear-Marke der Welt. «

-40 % **auf die Fassung.**
Auch mit anderen Gläsern kombinierbar und nur solange der Vorrat reicht.

UVP Fassung: 169.-

Brille inklusive* **Einstärkengläser:** 180.-
Brille inklusive* **Gleitsichtgläser:** 260.-

A 1670 P 30

Komplettpreise in Ihrer Sehstärke:
FÜR SIE

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937

» Ray-Ban - die bei Weitem meistverkaufte Eyewear-Marke der Welt. «

-30 % **auf die Fassung.**
Auch mit anderen Gläsern kombinierbar und nur solange der Vorrat reicht.

UVP Fassung: 159.-

Brille inklusive* **Einstärkengläser:** 190.-
Brille inklusive* **Gleitsichtgläser:** 270.-

A 1671 P 40

Komplettpreise in Ihrer Sehstärke:
FÜR SIE

Ray-Ban GENUINE SINCE 1937

» Ray-Ban - die bei Weitem meistverkaufte Eyewear-Marke der Welt. «

-40 % **auf die Fassung.**
Auch mit anderen Gläsern kombinierbar und nur solange der Vorrat reicht.

UVP Fassung: 149.-

Brille inklusive* **Einstärkengläser:** 168.-
Brille inklusive* **Gleitsichtgläser:** 248.-

IHRE AUGEN IM BLICK

ALTHAUS AUGENOPTIK

Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425

Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890

www.althaus-optik.de

IHRE AUGEN IM BLICK

WIR SIND FÜR SIE DA, ÖFFNUNGSZEITEN:

MO – FR: 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
SAMSTAG: 9.00 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

MITGLIED BEI QSOPTIKER QUALITÄT & SERVICE VOR ORT

* Inkl. individuell gefertigter weißer Kunststoff (mit Hart/Cleanschicht-Super-Entspiegelung) oder Sonnen-Kunststoff (braun, grau oder grün 75% oder 85% mit Hart/Rückflächen-Super-Entspiegelung) Einstärken- oder Gleitsichtgläser. Lieferbereich: Einstärken- bis dpt. +/- 6,0 zyl. 2,0 oder Gleitsichtgläser bis +/- 6,0 zyl. 4,0, Add. 2,5, soweit technisch möglich. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich.

Siddinghausen

Tagescamp ein voller Erfolg

Auch das zweite Tagescamp welches die Jugendleiterrunde am 4.11.2017 für Kinder und Jugendliche aus Siddinghausen angeboten hatte, war ein voller Erfolg!

Insgesamt nahmen 39 Kinder und Jugendliche an dem Tagescamp teil.

Angeboten wurden unterschiedliche Workshops wie: backen, Nagelbilder, Futterglocken und Gipsmasken herstellen, Landlustengel und Traumfänger basteln und Kartoffeldruck.

Beendet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Essen.

Ein Dank geht an alle ehrenamtlichen Leiterinnen, die sich an diesem Tag auf ganz unterschiedliche Art und Weise eingebracht haben. Ohne ehrenamtliche Helfer wäre/ist so etwas nicht möglich.

Kirchturmfest in Siddinghausen

Am 5.10.2017 hatte der Pfarrgemeinderat Siddinghausen/Weine zum Kirchturmfest in Siddinghausen eingeladen. Über 250 Leute sind der Einladung gefolgt.

Gestartet wurde um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Bei tollem Wetter wurde dieser draußen am Kirchturm gefeiert.

Im Anschluss daran war Zeit für gemütliches Beisammensein, Begegnungen und Gespräche auf dem Kirchplatz.

Beim Kistenstapeln konnten Teams ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Wer Lust hatte, konnte sich bei einer Kirchturmführung ein Bild vom Kirchturm machen. Der Musikverein Siddinghausen sorgte für die musikalische Komponente. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Würstchen und Salat gab es die beliebten Kartoffelwaffeln von den Landfrauen.

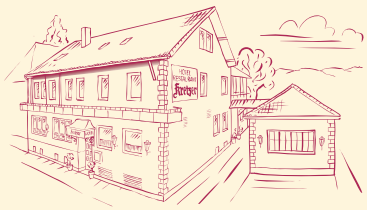
Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten.

Die Jugendleiterrunde und einige Kinder sorgten durch unterschiedliche Spielmöglichkeiten dafür, dass es ein gelungenes Fest war.

Allen, die das Fest aktiv mitgestaltet haben, gilt ein herzliches Dankeschön!

Grillfest für Flüchtlingsfamilien in Siddinghausen

Am 27. August 17 veranstaltete die Flüchtlingsinitiative ‚Büren-ist-bunt' ein Grillfest für Flüchtlingsfamilien. Bei sonnigem Wetter machten sich zahlreiche Flüchtlingsfamilien und Unterstützer auf den Weg nach Siddinghausen zum Hof Happe, um dort einen schönen Nachmittag zu verleben. Mit selbst gemachten Salaten und Kuchen trugen alle zum vielfältigen Buffet bei.



Wir wünschen unseren Gästen
eine frohe Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!

Landhotel - Restaurant
Kretzer

Wilhelmstraße 2 – 33142 Büren
02951/2443
info@hotel-kretzer.de
www.hotel-kretzer.de

Mittwoch Gaststätten Ruhetag

Meisterbetrieb
Ulrich SCHÖNBERGER
Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung
33142 Büren
Fürstenberger Straße 28
Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

Theater in Siddinghausen

Die Laienspielschar Siddinghausen beginnt am Montag, 13 November, mit dem Kartenvorverkauf für den Schwank in drei Akten „Ein Hof voller Narren“. Täglich ab 18 Uhr ist Gelegenheit, die Karten unter Ruf 02951-2431 vorzubestellen.

Der schwule Jungbauer Jonathan Dippelmann steckt in der Patsche. Wenn er nicht schnellstmöglich eine Frau vor den Altar bekommt, geht sein elterlicher Hof an seine zynische Schwester. Doch Jonathans schräger Partner Detlef ist nicht das, was sich die strenger Mutter Ruth sich als Schwiegertochter vorstellt. Deshalb geht Jonathan eine Scheinehe mit der polnischen Pflegefachkraft seines schwerhörigen Opas ein. Doch immer mehr unvorhergesehene Zwischenfälle bringen ihn in Schwierigkeiten.

Die Aufführungstermine: Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr; Sonntag, 17. Dezember, 16 Uhr; Samstag, 06.Januar, 19:30 Uhr; Sonntag, 07. Januar, 16 Uhr; Samstag, 13. Januar, 19:30 Uhr; Sonntag, 14. Januar, 16 Uhr.

Landfrauen machen Sauerkraut selber

Am 14. Oktober trafen sich etliche Interessierte im Heimathaus um Sauerkraut selbst herzustellen. Die Landfrauen und der Förderverein hatten dazu eingeladen. Zusammen mit erfahrenen Landfrauen wurde der Weißkohl geschabt, gesalzen und gestampft. Das Pressen der fein geschnittenen Blätter mit diversen Küchengeräten war auf die Dauer ziemlich anstrengend! Maria Schmücker sorgte für frische Waffeln und Kaffee zur Stärkung. Die gefüllten Töpfe und Gläser wurden am Ende mit nach Haus genommen. Die Gärung erfolgt erst nach einigen Tagen.

Wiltrud Schlüter und Marianne Wiehe (l.) zeigen wie‘s geht

Es gibt nur ein Mittel, sich wohl zu fühlen: Man muss lernen, mit dem Gegebenen zufieden zu sein, und nicht immer das Verlangen, was gerade fehlt.

Theodor Fontane

Die Zeit ist gekommen: Energiesparen ist jetzt so einfach wie noch nie – mit dem System SOFTLINE 82.

- Schluss mit hohen Heizkosten
- Optimales Raumklima zu jeder Jahreszeit
- Langlebig und zukunftssicher

Wir beraten Sie gerne:

ISO FENSTERBAU GmbH

33142 Büren
Werkstr. 35-37
Tel. 02951 / 9839-0
Fax 02951 / 9839-30
info@isofensterbau.de
www.isofensterbau.de

20 Jahre Herzsportgruppe Büren

Vor 20 Jahren wurde die Herzsportgruppe - mit viel Engagement des damaligen 1. Vorsitzenden Edgar Blasek - unter dem Dach des Stadtsportverbandes Büren gegründet. Außerdem machten sich seinerzeit die örtlichen Krankenkassen und die Ärzte des Bürener Krankenhauses für dieses neue Sportangebot stark. Über Jahre bewegte sich die Mitgliederzahl zwischen 40 und 50 Mitgliedern (aktuell bei knapp über 50).

Ein Teilnehmer drückte es wörtlich so aus: „Ich fühle mich in der Herzsportgruppe Büren gut aufgenommen und nehme laufend an den abwechslungsreichen Abenden teil. Das bringt mir als Herzpatient viel."

Aufgrund der Mitgliederzahl wird der „Herzsport" in 2 unterschiedlichen Belastungsstärken angeboten. Vor und nach der Übungsstunde werden Blutdruck und Puls (Puls sogar dreimal je Übungsstunde) gemessen, um auf jeden Fall eine Überlastung zu vermeiden.

Abgestimmter Bewegungs- und leichter Belastungssport macht die Übungseinheiten aus. Auf eine umfassende sportliche Bewegung und Einbeziehung aller Muskelgruppen wird besonderer Wert gelegt. Kontinuierliche Aus- und Fortbildungen der Therapeutinnen Brigitte Wieseler, Astrid Gräfe und Maike Naumann haben ebenso zu dem hohen Niveau der Herzsportgruppe Büren beigetragen, wie auch die aktive Unterstützung der Ärzteschaft mit Dr. Thomas Huber, Dr. Heinrich Zimmermann und Dr. Johannes Schreckenberg. Sie sind abwechselnd zu den Übungsstunden vor Ort und garantieren die dringend erforderliche ärztliche Betreuung.

Die Schirmherrschaft des Stadtsportverbandes hat sich über die Jahre bewährt. So konnte vor ein paar Jahren in der Sporthalle für den Herzsport ein Defribillator angeschafft werden.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Bei Ausflügen, Betriebsbesichtigungen und Wanderungen tritt die Herzsportgruppe geschlossen auf. Die Herzsportgruppe Büren hat sich mit Sport und Geselligkeit zu einer eingeschworenen Gemeinschaft entwickelt.

Sollte durch diese Zeilen Interesse an einer Neumitgliedschaft geweckt worden sein, so steht Siegfried Noack aus Büren gerne „Rede und Antwort".

20 Jahre Herzsport Büren, nach diesem Jubiläum *präsentierten sich die Mitglieder vor ihrer Übungsstunde gern zu einem Gruppenbild. Von links vordere Reihe sitzend die Therapeutinnen Astrid Gräfe und Maike Naumann, siebter von links der Ansprechpartner für die Herzsportgruppe Büren Siegfried Noack, auf der Bank sitzend und ganz rechts sitzend die Therapeutin Brigitte Wieseler.*
Die Ärzte und Therapeutinnen halten der Herzsportgruppe schon über Jahre die Treue.

NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG
Wir formen Ihre Ideen in Stein!
Garten- und Landschaftsbau
Steinmetzbetrieb
Grabsteine
Treppen- und Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Natursteinbäder
Wandverkleidungen
Oberfeld 5
D-33142 Büren-Weine
Telefon (0 29 51) 26 23
Telefax (0 29 51) 64 63
E-Mail: NSteven@t-online.de
Internet: www.Naturstein-Steven.de

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr
Hotel-Restaurant Ackfeld
Tel. 0 29 51 / 22 04 · www.hotel-ackfeld.de

40 Jahre VHS!

40 Jahre VHS! Ein Grund zu feiern - auch für Sie! Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Volkshochschul-Zweckverbandes bietet die VHS vor Ort ihren Teilnehmenden in der Woche vom 22.01. bis zum 28.01.2018 eine bunte Vielfalt an Schnupperangeboten verteilt über das gesamte Verbandsgebiet und alle Fachbereiche an. Das neue Programmheft der VHS wird am 8. Januar an die Verbandsstädte ausgeliefert und ist kurz darauf wie gewohnt im Bürgerbüro, in den Banken und Sparkassen sowie weiteren öffentlichen Auslageorten erhältlich. Das Programm enthält wieder eine Mischung aus bekannten und neuen Angeboten zur kulturellen Bildung, zum Sprachenlernen, zur beruflichen Bildung und zur Gesundheitsvorsorge. Ob für Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, für alle Interessengruppen steht ein qualitativ hochwertiges Angebot zur Verfügung. Das VHS-Team wünscht allen viel Spaß beim Stöbern im neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-vor-ort.de. Eine Anmeldung für alle Kurse ist - sowohl online als auch im Bürgerbüro unter 0 29 51 / 97 00 ab Donnerstag, 11. Januar 2018 möglich.

Übung der Jugendfeuerwehr der Stadt Büren in Hegensdorf

An der alten Schützenhalle in Hegensdorf fand am Samstag, dem 21. Oktober die zweite Stadtjugendfeuerwehrübung statt. Der 2. Zug (Hegensdorf, Harth, Weiberg/Barkhausen) der Freiwilligen Feuerwehr Büren war Ausrichter dieser Übung. Alle Aufgaben mussten von den Jugendlichen selbst bewältigt werden, genau wie in der aktiven Wehr. Es nahmen 40 Jugendliche an der Übung teil.

Um genügend Einsatzmöglichkeiten für die Jugendlichen darzustellen, wurden ein Containerbrand, ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, ein Arbeitsunfall mit einem abgestürzten Monteur sowie 3 weitere vermisste und verunfallte Betriebshelfer auf einem nahegelegen landwirtschaftlichen Betrieb simuliert.

Zug 2 (Harth/Hegensdorf/Weiberg/Barkhausen) war ersteintreffend und bekam als Aufgabe, eine Wasserentnahmestelle aus der Afte einzurichten und eine 380 m lange Schlauchleitung zu einem Containerbrand auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Füser zu legen und diesen zu löschen.

Zug 1 (Kernstadt Büren) übernahm die patientengerechte Rettung einer eingeklemmten Person aus einem PKW-Unfall auf dem Gelände von Stork-Haustechnik. Dabei wurden hydraulische Rettungsgeräte eingesetzt und die Person musste wie in einem Realfall betreut werden.

Die Jugendlichen von Zug 4 (Steinhausen/Eickhoff/Siddinghausen/Weine) erstellten eine zweite Schlauchleitung von der Afte bis zum Containerbrand und unterstützen den Zug 2 bei den Löscharbeiten. Die freigewordenen Kräfte hatten schnell wieder alle Hände voll zu tun, da in dem alten Stromhaus an der Afte ein Monteur durch Rauchentwicklung bewusstlos wurde und ein Stockwerk tief abstürzte. Dieser musste unter Einsatz von Atemschutzgeräten gerettet werden.

Zug 3 (Ahden/Brenken/Wewelsburg) kam der aufgebrachte Landwirt Bernhard Füser entgegen und teilte mit, dass er seit dem Containerbrand seine 3 Betriebshelfer vermisse. Diese mussten auf dem Bauernhof gesucht und anschließend gerettet werden.

Die ganze Übung wurde durch Kameraden der einzelnen Löschgruppen begleitet und beobachtet. Sehr interessiert an dieser gemeinschaftlichen Übung des Nachwuchses unserer Feuerwehr war auch die Wehrführung. Die stellvertretenden Wehrleiter Michael Stork und Jens Götte sowie der Stadtjugendwart Nico Ahlke sahen sich alle Übungsmaßnahmen an und bedankten sich anschließend sowohl bei allen Jugendlichen als auch den beteiligten aktiven Feuerwehrkameraden.

Der Ausklang und die Einsatznachbesprechung fanden dann in gemütlicher Runde bei Bratwurst und alkoholfreien Getränken am Feuerwehrhaus in Hegensdorf statt

Ein großer Dank geht an die Organisatoren und an die Jugendwarte, Johannes Heinrichs, Sebastian Wieseler, Jürgen Salmen und Hans-Werner Münster für die Vorbereitung und Durchführung der Feuerwehr-Übung. Ebenfalls danken wir der Firma Stork Haustechnik und dem Landwirt Berthold Füser für die Bereitstellung des Geländes.

Feuerwehr Stadt Büren

Steinhausen

Blumenschmuck an der Kirchmauer

Den ganzen Sommer und den Herbst über konnten sich die Bewohner Steinhausens an dem schönen Blumenschmuck entlang der Kirchmauer an der Hauptstraße erfreuen.

Das Team der Gruppe „Marschweg“, das sich beim Kreisschützenfest um die Gestaltung entlang des 4,2 km langen Marschweges kümmerte, hatte die Idee, diesen Blumenschmuck anzubringen. Dieser Vorschlag wurde sofort aufgenommen. Die Großeltern der Kreiskönigin Lea Höpper, Erwin und Hildegard Höpper, spendeten die Blumen, die in mehreren Blumenkästen angepflanzt und zunächst bei der Familie Höpper gegossen und gepflegt wurden. Nach dem Schützenfest in Steinhausen im Juni bekamen die Kästen ihren Platz an der Kirchmauer.

Bis zum Kreisschützenfest und während der ganzen Herbstzeit kümmerten sich Erwin Höpper und Heinz Siedhoff um diesen Blumenschmuck. Das Wasser zum Gießen holten sie aus der Sakristei.

Viele wünschen sich, dass so ein schöner Blumenschmuck im nächsten Jahr wieder angebracht wird. Aber wer trägt die Kosten und regelt die Pflege?

Die beiden Kronen aus Stahl mit den Vornamen des Kreiskönigspaares auf dem Alten Postplatz sollen bleiben zur Erinnerung an das gelungene, schöne Fest.

Pflege der Blumen durch Erwin Höpper und Heinz Siedhoff

Spende KSF

Im Rahmen des Kreisschützenfestumzugs haben die Familien Vonnahme, Legeland und Rüther in Zusammenarbeit mit dem Kegelclub Pumpe ein Wiesenfest auf dem Niederfeld veranstaltet. Hier konnten Anwohner und Besucher von nah und fern gegen eine kleine Spende, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke erhalten. Es wurden Dekorationen, Strohballen, Tische, Bänke und ein großer Trecker aus Stroh aufgestellt, so dass genügend Möglichkeiten vorhanden waren, den Umzug bequem zu erleben. Die Besucher zeigten sich sehr großzügig mit ihren Spenden, so dass am Ende eine Summe von EUR 470 einem guten Zweck in Steinhausen zukommen konnte. Die Veranstalter möchten sich bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.

Kegelclub-Jubiläum

40 Jahre „Pumpenladies“

Der Frauenkegelclub „Pumpenladies“ feierte in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen.

Der Club wurde am 29.08.1977 gegründet. Seitdem treffen sich die Damen alle 14 Tage auf der Kegelbahn Lenniger in Steinhausen. Höhepunkte sind die jährlichen Kegelausflüge. Die Hoffnung aller: Wir möchten noch viele Jahre zusammen sein und die Kugel rollen lassen.

Die „Pumpenladies“ *v. l. nach r.:*
untere Reihe: Gisela Zumdick, Elisabeth Knoop, Hannelore Menze
mittlere Reihe: Elsbeth Stratmann, Margot Gläsken, Irmgard Stolte
obere Reihe: Brigitte Unterhalt, Elisabeth Graskamp, Irmgard Hollenbeck

Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde Büren

Reich ist nicht der, der alles hat, sondern der, der wenig braucht.

kfd-Steinhausen kocht- „Fingerfood auf die feine und einfache Art“

Im Oktober organisierte die kfd Steinhausen einen Kochkurs „ Fingerfood auf die feine und einfache Art“.

10 Frauen trafen sich, um unter der Leitung von Elisabeth Gappa kleine leckere Canapes in vielfältiger Weise zuzubereiten. Diese hatte viele Rezepte mitgebracht, so dass jeder etwas auswählen und zubereiten konnte.

Am Ende des Abends stand eine große Auswahl an kleinen Varianten von Käse, Oliven, roter Beete, Tomaten, Fisch und Fleisch in Brandteig, Kräckern und Pumpernickel bereit. Alle ließen es sich gut schmecken.

Die Frauen hatten nun genug Anregungen und Ideen bekommen, die sie nun zu Hause für kleine Empfänge, Gesellschaften und Geburtstage anwenden können.

Die kfd-Steinhausen bedankte sich bei Frau Elisabeth Gappa für ihren interessanten und anregenden Kochkurs, dem auf jeden Fall noch weitere folgen sollen.

Vielfältiges Fingerfood

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung,Planung,Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Ohne **Werbung**
kein **Erfolg**

Seniorennachmittag der kfd

Etwa 80 Seniorinnen und Senioren aus Steinhausen und Eickhoff trafen sich am 10.Oktober zum bunten Herbstnachmittag im Saal des B1. Die kfd hatte wieder zu diesem jährlichen Ereignis eingeladen. Erfreut zeigte man sich, dass die Anzahl der teilnehmenden Herren wiederum zugenommen hatte.

Die Anwesenden erfreuten sich zunächst am Auftritt der jüngsten Gäste. Die Kinder des St. Christophorus Kindergartens führten einen Tiertanz auf, in dem große Elefanten und kleine Mäuse sowie flinke Frösche und gefährliche Tiger ihren Auftritt hatten. Dass die kleinen Talente keine musikalische Unterstützung brauchten, konnten sie mit vollem Körpereinsatz beim Stück „Ich brauche kein Orchester“ beweisen.

Danach nahm das Jugendorchester des Musikvereins Steinhausen unter Leitung von Ute Hesse die Gäste mit auf eine musikalische Weltreise. Zuerst ging es mit „Napoleons Marsch“ nach Frankreich, um danach mit „Siyahamba“ in Südafrika zu landen. Aus Skandinavien wurde das Stück „Ha det bra“ gespielt, was so viel bedeutet wie „Macht´s gut!“.

Mit diesen Worten verabschiedeten sich auch die Damen der kfd von den Zuhörern.

ANTON HESSE
Maurermeister & Gebäudeenergieberater

Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen
Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234
E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de
www.hesse-bau-putz.de

- Bauunternehmung
- Innen- & Außenputz
- Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
- Lehmputz

Das Jugendorchester des Musikvereins Steinhausen

Frauenchor Fine Art e.V. freut sich über Prädikat „Gut“

Ihre nächste spannende Herausforderung haben die Sängerinnen des Frauenchores Fine Art e.V. kürzlich angenommen: Als einer von 50 Chören stellte sich der Meisterchor aus Büren nach seiner Teilnahme im Jahr 2013 zum wiederholten Male beim Landeschorwettbewerb des Landesmusikrates NRW e.V. in Dortmund der Kritik einer Fachjury. Und das mit einem erneut stolzen Ergebnis. So erhielten die Fine-Art-Frauen von den Musikexperten für ihre musikalische Leistung 20 von 25 möglichen Punkten und somit das Prädikat „gut“.

Durch zusätzliche Stimmbildungen und in zahlreichen Sonderproben hatte Chorleiterin Melanie Howard-Friedland ihre Sängerinnen auf diesen großen Auftritt vorbereitet. Im Rahmen ihres 20-minütigen Auftritts präsentierten diese schließlich 7 Chorwerke aus unterschiedlichen Epochen und das „wirklich außerordentlich gut“, betonte Howard-Friedland sichtlich stolz.

Im vergangenen Jahr, im Rahmen des erfolgreichen Meisterchorwettbewerbes in Siegen, hatte der Frauenchor Fine Art zum zweiten Mal vom Chorverband Nordrhein-Westfalen e.V. die Einladung zum 10. Landeschorwettbewerb erhalten. Nach fester Überzeugung des Coaching-Teams erfüllte der Bürener Chor die Voraussetzungen, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen. „Deshalb haben wir auch in diesem Jahr nicht lange gezögert und mussten diese besondere Einladung einfach annehmen“, erzählte die erste Vorsitzende des Vereins, Claudia Peveling. Es sei auch in diesem Jahr ein besonderes musikalisches Highlight gewesen.

Der Landes-Chorwettbewerb führt Chöre aller Art zusammen. Sowohl große Klangkörper und kleine Spezial-Ensembles, Frauen-, Männer- und gemischte Chöre als auch Ensembles, die sich auf ein bestimmtes Repertoire festgelegt haben, und Ensembles, „die vor keinem Werk Halt machen“, so Reinhard Knoll, Präsident des Landesmusikrates NRW. Gefördert wurde dieser Wettbewerb durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Eine Verschnaufpause gibt es für die Sängerinnen nun aber nicht. Denn jetzt werden schnell die Weihnachtsnoten herausgeholt. Wer sich auf die Weihnachtszeit einstimmen und den Chor erleben möchte, kann dies am 3. Dezember im Kloster Dalheim tun. Um 15.30 Uhr gestaltet der Chor dort die traditionelle Adventsstunde. Eine weitere Gelegenheit gibt es am 8. Dezember in der Bürener Stadthalle. Als Gastchor dürfen die Fine Art-Sängerinnen das Konzert des Bürener Kinder- und Jugendchores mitgestalten.

Der Frauenchor Fine Art e.V. aus Büren

Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

Hüser Michels GmbH

Individueller Innenausbau:

– Möbel jeder Art
– Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
– Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 0 29 51-46 26 - Fax 58 95

Werke von Franz Schubert und Siegfried Matthus

Das hochkarätige Kammermusik-Festival WestfalenClassics war erneut Gast in der Kapelle auf Gut Holthausen in Büren: Schubert pur sowie aus dem Blickwinkel der Moderne erklangen in dem Konzert. Eine faszinierende Gratwanderung zwischen romantischem Zauber und verklärter Melancholie prägte das Programm, dessen Herzstück das berühmte Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ aus Schuberts reifer Feder bildete.

Als dessen Spiegel und kühne Umkehr entstand 1996 „Das Mädchen und der Tod“ von Siegfried Matthus für die selbe Besetzung: Raffinierter, gefährlicher und verlockender klingt seine Musik im Vergleich mit der Schuberts, denn Matthus vertont hier die Verlockung eines Ausstiegs aus der rauen Gegenwart, hinein in eine verführerische Scheinwelt voller Schönheit und Harmonie.

Eröffnet wurde der Konzertabend von Schuberts hochpoetischer Gedichtvertonung „Der Hirt auf dem Felsen“ für Gesangsstimme, Klarinette und Klavier - dem vorletzten vollendeten Werk des jung verstorbenen Genies.

Zu den Interpreten des Konzerts zählten u.a. Friederike Beykirch (Sopran) und Frank Dupree (Klavier) sowie Festivalintendant Gernot Süßmuth an der 1. Violine.

Westfalen Classics

Weiberg

Fliegende Bubble-Kicker in Weiberg

Der FC Weiberg veranstaltete vom 25.-27.08.2017 sein jährliches Sportfest. Wie in den Vorjahren wurde am Freitag die beste AH-Mannschaft (Ü32) der Nachbarorte gesucht. Sieger des Turniers wurde die FSV Bad Wünnenberg/Leiberg vor der SG Siddinghausen/Weine. Den 3. Platz belegte der SV 21 Büren. Im Anschluss an das Turnier überreichten der Jugendvorsitzende des FLVW Paderborn Christian Kroker und der 1. Vorsitzende des FC Weiberg Hubertus Rose das silberne WDFV-Jugendleiterehrenzeichen an Gisbert Henneböhle.

Am Samstag um 16 Uhr kam es dann zu einer Premiere auf dem Weiberger Sportplatz. Erstmals wurde ein Spiel der 2. Mannschaft nach Norweger Modell ausgetragen. Hier spielen 9 gegen 9 Spieler auf kleine Tore. Der VFB Salzkotten II gewann mit 3:0 Toren.

Im Anschluss startete das Bubble-Soccer Turnier der örtlichen Vereine. Bei diesem Event konnten die Zuschauer diverse Spieler „vakuumverpackt“ über den Weiberger Sportplatz fliegen sehen.

Der Sonntag begann mit der Familienmesse auf dem Sportplatz, welche vom Musikverein musikalisch begleitet wurde. Anschließend wartete eine erweiterte Grillbude mit Salaten auf die Besucher. Parallel zum Frühschoppen zeigten die jüngsten Kicker des Vereins ihr Können. Die 1. Mannschaft sorgte am Sonntagnachmittag im Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenführer TuS Egge Schwaney für eine positive Überraschung. Aufgrund von großer Disziplin und gutem Defensivverhalten, erreichte die Mannschaft ein spannendes 1:1.

Im Anschluss wurden für 25-jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein Bernadette Schmelzer, Tishan Somasundaram und Matthias Berg geehrt. Zum Abschluss des Sportfestes fand die Dorfmeisterschaft im Elfmeterschießen statt.

Der FC Weiberg freut sich bereits auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr:
Generalversammlung am 2. März 2018 und Sportfest am 24.-26. August 2018.

v.l.: Matthias Berg, Hubertus Rose, Thishan Somasundaram, Bernadette Schmelzer, Ulrich Wieseler

Ehrung unserer jungen Fußballtalente

Man kann den Hintern schminken, wie man will, ...
Es wird kein ordentliches Gesicht daraus.

Tucholsky

Firma portal Vordachsysteme GmbH aus Büren ist ein Anbieter von Überdachungen aus eigener Fertigung. Neben einem breit aufgestellten Standardprogramm erarbeiten wir individuelle Lösungen je nach Bausituation und Kundenwunsch!

portal

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.08.2018

Auszubildende in dem Beruf:

- Metallbauer / Konstruktionstechnik (m/w)

Wenn Sie Interesse an diesem Beruf haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

portal Vordachsysteme GmbH
Werkstr. 15, 33142 Büren ▪ www.portal-systeme.de

Weine

Weine meets Musical

Eine vollbesetzte Weiner Schützenhalle, eine tolle Stimmung, tosender Applaus und stehende Ovationen: Das Familienprojekt „König der Löwen“ bietet „ganz großes Kino“ in Weine!

Schon vergangene Projekte des Chores „Frohgestimmt“ aus Weine, wie u.a. ein 80-er Jahre Workshop, ein ABBA-Projekt oder die Teilnahme am Pop-Oratorium Luther waren großartige Veranstaltungen und begeisterten Teilnehmer und Publikum.

In diesem Herbst führte der Weg von der Elbe an die Alme: Am Samstag 14.10. lockte der Chor jetzt zum „Aktiven Kino“ im Rahmen eines Familienprojektes mehr als 250 Besucher in die Weiner Schützenhalle. Rund 100 Kinder und Erwachsene probten seit den Sommerferien am Thema „König der Löwen“, sei es als Sänger und /-innen, als Tänzer, Trommler oder Musiker.

Der Abend wurde vom Jugendorchester des Musikvereins Siddinghausen/Weine mit dem „Baby Elephant Walk“ eingeleitet, bevor der lange Ruf „Nants ingonyama bagithi baba“ die Zuhörer mit auf die Reise des Löwen Simba nahm und der Kinofilm „König der Löwen“ begann. Es zeigt die Geschichte des Löwen Simba und die Suche nach seinem Platz im Kreis des Lebens.

Musikalisch untermalt wurde der Film durch die Darbietungen der Chöre, Sänger, Musiker und Trommler. Angefangen von „Der ewige Kreis“ über „Hakuna Matata“, „Endlose Nacht“ folgte am Schluss mit „Er lebt in dir“ ein schönes, emotionales Schlusslied von dem Projektchor und Chor „Frohgestimmt“! Begleitet von der Chor-eigenen Band waren die Lieder melodisch durch Bassgitarre, Keyboard, Gitarre und Querflöte untermalt.

Der „Kinderprojektchor“ sowie eine „Kinder-Tanzgruppe“ zeigten bei „Ich will jetzt gleich König sein“ und „Seid bereit“ ihre ganze Freude und Können! Eine kleine Träne hier, ein leichtes Schmunzeln dort – alle Emotionen wurden aus den Zuschauern herausgelockt!

Das emotionale Duett von Philipp Imöhl und Marion Schütte, begleitet vom Nachwuchsorchester mit „Kann es wirklich Liebe sein“ brachte die Schützenhalle zum Brodeln!

Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Teilnehmer des Trommelworkshop „Afrikanisches Trommeln“, welche unter der Leitung von Ulf Heße von „Living Rhythm“ das afrikanische Lebensgefühl in die Weiner Schützenhalle trugen.

Von „Das war ganz großes Kino“ und „Eine rundum gelungene Veranstaltung“, hörte man so manche Stimme im Publikum. Zu keinem Zeitpunkt kam Langeweile auf, und die Sänger und Musiker ernteten minutenlangen Applaus, der sicher auch ihren zahlreichen Helfern hinter der Bühne galt. „Toll, was hier alles auf die Beine gestellt wird“, wurde große Anerkennung und Respekt gezollt!

Wir dürfen gespannt sein und freuen uns schon auf weitere Projekte vom Weiner Chor „Frohgestimmt“ im Jahre 2018!

„Notarzt deutlich schneller vor Ort“

Der Bau einer neuen Lehrrettungswache mit Notarztstandort an der Fürstenberger Straße in Büren hat begonnen. Investiert werden rund 2,1 Millionen Euro. Landrat Manfred Müller und Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow betonten beim symbolischen Spatenstich, dass die neue Rettungswache ihnen am Herzen liege, denn „hier geht es um die Rettung von Menschenleben. Der Bau an dieser Stelle soll sicherstellen, dass die Bevölkerung im Notfall auf schnellstmögliche Hilfe vertrauen kann“, so Müller und Schwuchow.

Der Landrat dankte ausdrücklich auch dem Notarztträgerverein, der nach der Schließung des Nikolaus-Krankenhauses in Büren die notärztliche Besetzung des Notarzteinsatzfahrzeuges übernommen habe, „365 Tage im Jahr, rund-um-die-Uhr“, so Müller. Der Notarzt ist demnächst ständig in der Wache und muss nicht erst von einer anderen Stelle abgeholt werden. Der Standort an der Fürstenberger Straße sei strategisch so gewählt, dass der Notarzt deutlich schneller in Bad Wünnenberg sei, und das ohne Veränderungen für Büren. „Die Notarztversorgung in Büren bleibt sichergestellt“, bekräftigt der Ordnungsdezernent der Kreisverwaltung Paderborn, Michael Beninde.

Gebaut wird in den kommenden Monaten eine Fahrzeughalle mit vier Stellplätzen. Hinzu kommen Sanitärbereiche, ein Sozialraum, Küche, Räume für den Notarzt und die Rettungswagenbesatzung sowie ein Schulungsraum für Notfallsanitäter, da die Rettungswache zugleich auch Ausbildungsbetrieb ist.

Erste Planungen zum Bau einer solchen Rettungswache reichen zurück bis ins Jahr 2012. Die Stadt Büren plante zunächst ein Facharztzentrum mit Anbindung einer Rettungswache. Im August 2013 machte Landrat Manfred Müller deutlich, dass im Zuge der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes eine neue Rettungswache gebaut werden müsse. Die vorhandene Wache entspreche nicht mehr den räumlichen Anforderungen, zumal seit der Schließung des Krankenhauses Büren der Notarzt mit in der Rettungswache untergebracht werden müsse. Die Unterbringung in einem Hotel könne nur ein Provisorium sein.

Der Paderborner Kreistag gab im Dezember 2013 grünes Licht. Das ursprünglich vorgesehene und vom Kreis Paderborn erworbene Grundstück wurde wieder aufgegeben, da die Stadt Büren das Areal einem ortsansässigen Unternehmer für seine Betriebserweiterung zur Verfügung stellen wollte. Mit Hilfe der Stadt Büren gelang der Erwerb eines alternativen Grundstücks im April 2016.

Zwischenzeitlich ist eine neue DIN-Norm mit erhöhten Standards in Kraft getreten. So muss ein so genannter Schwarz-Bereich geschaffen werden, der sehr viel Platz benötigt. Der Raum dient der Desinfektion, um eine Kontamination der gesamten Rettungswache zu verhindern. Einsatzkräfte wechseln hier ihre Kleidung, duschen und können erst dann wieder den „Weißbereich“ der Rettungswache betreten. Die aktualisierten Planungen sehen zudem zusätzliche Räume für die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern vor. „Vor uns allen liegt jetzt viel Arbeit“, sagt der Architekt Sven Hein von der Firma atrium3. Im Dezember 2018 soll die neue Rettungswache stehen.

Weise Worte

„Von allen Teilen des Körpers hat am meisten Unheil die Zunge angerichtet“

Vaclav Richter, tschechischer Archäologe (1900 - 19710)

Wewelsburg

Aus Markant wurde Elli-Markt

Das Warten hat ein Ende! Nach einer sechswöchigen Umbauphase hat in Wewelsburg der Einkaufsmarkt an der Salzkottener Straße wieder geöffnet. Aus dem Markant – Markt wurde jetzt ein Elli-Markt. Inhaber des Elli-Markt ist Eugen Hertel aus Brilon. Bei der Neueinrichtung des Marktes wurden die Einrichtung vollständig und wesentliche Teile der Beleuchtung erneuert. Auf rund 200 Meter Regalfläche stehen den Kunden über 20 000 Produkte, rund 4000 mehr als zuvor, zur Auswahl. Die Elli-Märkte gehören zur Lüning-Gruppe, die wiederum zu Edeka gehört.

Markleiter Eugen Hertel (35) verfügt über eine achtzehnjährige Berufserfahrung in der Lebensmittelbranche. Um die Verwaltungsangelegenheiten wird sich seine Frau Kristina Hertel sorgen. Insgesamt gehören zum Wewelsburger Elli-Markt-Team dreizehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das täglich angelieferte Frischwarensortiment an Fleisch- und Wurstwaren kommt von dem Unternehmen Gebr. Dohle GmbH aus Beelen bei Münster. Zum Sortiment gehören auch ein Getränkemarkt, Bio-Artikel und die EDEKA Einsteigermarke Gut und Günstig.

Im Namen der Kunden begrüßte Wewelsburgs Ortsvorsteher Günter Eggebrecht (links) den neuen Inhaber des Elli- Markt, Eugen Hertel (3.v.l.) und seine Frau Kristina (2,v,l) Zu den Gästen gehörte auch Lüning –Verkaufsberater Stefan Fraune (rechts)

Im Markt integriert und Partner von Elli-Hertel, ist die Bäckerei „Goeken backen“ mit einer reichhaltigen Auswahl an Brot- und Backwaren.

Als besonderen Service bietet Elli-Hertel einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an. (02955 749176)

Geöffnet hat der Markt täglich von 6 – 21 Uhr.

Wer sich in Dinge einmischt, die ihn nichts angehen, hört Dinge, die ihm nicht gefallen.

Aus Arabien

Von links: Jürgen Nagel (Außendienstler), Jürgen Müller (Kundenberater), Stephanie Düchting (Regionalgeschäftsführerin)

IKK classic

Für Sie vor Ort:

IKK classic
Spielenweg 2
33142 Büren

☎: **02951.9878-0**

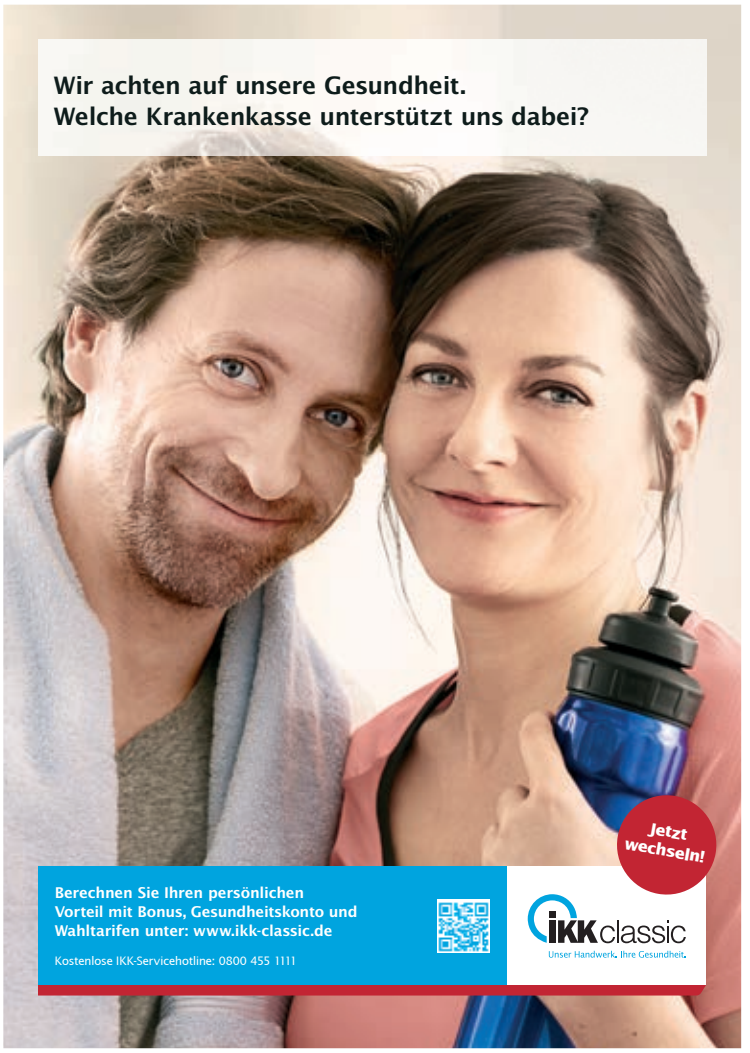
Die IKK classic bleibt in Büren

Die IKK classic gehört zu den größten Krankenkassen Deutschlands – und ist gleichzeitig regional verwurzelt. Ab November 2017 ist die IKK classic als einzige Krankenkasse in Büren vertreten und setzt weiter auf den **direkten Kontakt** und die **persönliche Beratung vor Ort**.

Besondere Schwerpunkte sehen wir bei den **Gesundheitsleistungen für die Familie** und der **medizinischen Betreuung**. Von dieser Haltung profitieren unsere kleinen wie großen Versicherten. Denn sie erleben eine kundennahe, zugewandte Versorgung auf hohem Niveau.

Überzeugen Sie sich selbst von unseren Leistungen und Mehrwertprodukten. Wir beraten Sie gern.

Ihre IKK classic



Suchbild

Suchbild im Stadtspiegel Nr. 169

Wissen Sie, wo in Büren dieses Bild von einem Maler namens L. Besengen gemalt wurde? Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 168

Das Suchbild im letzten Stadtspiegel entstand im Jahr 1965 und zeigt den Anbau an das Kreishaus, Königstr. 16. Mit den Bauarbeiten wurde im Oktober 1960 begonnen, im Sommer 1961 standen die neuen Büroräume zur Verfügung. Im rechten Bildteil - teilweise durch die Bäume verdeckt - ist das Landratsamt zu erkennen. Es musste 1968 dem Neubau des Kreishauses weichen.

Unter den 6 eingesendeten richtigen Lösungen wurden 3 Gewinner ermittelt, die jeweils ein Exemplar aus der Schriften-Reihe des Heimatverein Büren e.V. „Wir an Alme und Afte“ die Ausgabe „Leben in und mit Baudenkmälern“ von Tanja Loer erhalten. Ausgelost wurden: Anneliese Tanger, Frehe 18, 33142 Büren, Ingried Jung, Weiner Kirchweg 25, 33142 Büren und Berthold Vonnahme, Hepernstr. 24 a, 33142 Büren-Harth. Herzlichen Glückwunsch!

Langjähriger Schulleiter des Mauritius-Gymnasiums geht in den Ruhestand

Friedhelm Henke

Friedhelm Henke war von 2008 bis 2017 Schulleiter des Bürener Mauritius-Gymnasiums. Er hatte das Amt zunächst kommissarisch von seinem Vorgänger Reinold Stücke übernommen. Dem Mauritius-Gymnasium war Friedhelm Henke nicht nur sein ganzes Berufsleben hindurch verbunden. 1973 bestand er sein Abitur an dieser Schule, zu der er nach dem Abschluss seines Studiums der Mathematik und Physik für das Lehramt und der Referendarausbildung am kaufmännischen Berufskolleg 1982 als Studienrat z.A. zurückkehrte. Einen Teil seines Referendariats absolvierte er bereits am Mauritius-Gymnasium. Nach dem Ausscheiden von Wilhelm Otto als Schulleiter 1997 und der Amtseinführung seines Stellvertreters Reinold Stücke in das hohe Schulamt, übernahm Friedhelm Henke die Funktion des stellvertretenden Schulleiters. 2008 erfolgte dann die Berufung zum Schulleiter.

In der vollbesetzten Aula der Schule wurde Friedhelm Henke in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zuvor war in der Jesuitenkirche unter Leitung von Monsignore Joachim Göbel und dem Schulseelsorger Dr. Tobias Schulte eine Messe gefeiert worden. Zahlreiche Gäste, u.a. Schulleiter benachbarter Schulen, Lehrerinnen und Lehrer des Mauritius-Gymnasiums und einige Familienangehörige, insbesondere die Ehefrau Maria Henke und die drei Töchter mit Anhang nahmen an dieser Feier teil. Die Begrüßungs- und Dankesreden wurden durch musikalische Beiträge der Bigband und von zwei Schulchören unterbrochen. Einen der Höhepunkte stellte sicherlich der Chor der Kolleginnen und Kollegen dar.

Rückblick in Bildern

30 junge Leute am Oktobermarktsonntag mit dem Ehrenamtspreis „Bürens Beste“ ausgezeichnet
Seit mehr als zehn Jahren zeichnet die Bürgerstiftung Büren junge Leute im Alter von 16 bis 21 Jahren, die ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Büren haben, für vorbildliche Leistungen in Gesellschaft, Schule, Ausbildung und Beruf mit dem Ehrenamtspreis aus. In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Burkhard Schwuchow die 30 Preisträger(innen) für ihr Engagement und hob dessen Bedeutung für das Gemeinwesen in der Stadt Büren hervor.
In diesem Jahr wurden insbesondere Bewerbungen berücksichtigt, bei denen es vorrangig um das Engagement in Sachen helfen, retten, sichern und versorgen geht, also den ehrenamtlichen Einsatz für Feuerwehr DLRG, THW, Malteser oder DRK u.ä.

Ein ganz besonderes Geschenk erhielten die Kinder der Kindertagesstätte Domental. Aus den Händen einiger Lehrer und Schüler des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs übernahmen sie das selbst entworfene und angefertigte Brettspiel „Reise durch das Bürener Land“ samt Aufbewahrungskästchen für die 3 D-Figuren und den Würfel, die in einem klassen-, fächer- und abteilungsübergreifenden Schülerprojekt unter der Leitung von Astrid Schniedermeier und Berthold Wille entwickelt wurden.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Irmgard Kurek, Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Bildung und Generationen, haben die neue Außengruppe der städtischen Kindertageseinrichtung Domental besucht. Z.Z. werden hier 16 Kinder betreut, die vorher alle noch keinen Kindergarten besucht haben. Ab Januar kommen nach Aussage von Angelika Brach, der Leiterin der Kindertagesstätte, noch zwei weitere Kinder hinzu. Bei der neuen Außengruppe handelt es sich um eine Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahren.

Zum Skifahren nach Tschechien

Gemeinsames Projekt der Simonschule und der Bürener Jugendpflege

Die Bürener Jugendpflege organisiert in Kooperation mit dem Jugendbegegnungszentrum Simonschule aus Salzkotten eine gemeinsame Skifreizeit für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren in Tschechien (Bozi Dar). Die Tour findet vom 02. bis 06. Januar 2018 statt. Insgesamt sind 14 Plätze zu vergeben. Der Gesamtpreis beträgt 195,00 Euro pro Teilnehmer. Hier sind der Transfer von Salzkotten, Kost und Logis, Skiausrüstung, Skipass, Versicherung und die Betreuung durch zwei Fachkräfte enthalten. Untergebracht sind die Jugendlichen in einem rustikalen Selbstversorgerhaus, das direkt am Skigebiet liegt. Die Verpflegung vor Ort wird selbst geregelt. Neben den Aktionen und dem Unterricht im Skigebiet steht natürlich der Spaß im Schnee im Vordergrund. Nähere Informationen gibt es im Treffpunkt 34, Bahnhofstraße 34 in Büren oder im Jugendbegegnungszentrum Simonschule, Am Stadtgraben 23 in Salzkotten sowie unter jube@salzkotten.de und www.jugendpflege-bueren.de.

Veranstaltungen

in der Stadt Büren vom 2. Dez. 2017 bis 3. März 2018. Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem Kulturamt der Stadt Büren bekanngegeben wurden.

Ahden

02.12.2017 Generalversammlung, Feuerwehrgerätehaus, Freiw. Feuerwehr Ahden
10.12.2017 Adventsfeier, Pfarrheim, KDF Ahden

Brenken

06.01.2018 Fackelwanderung - Heimat- und Verkehrsverein
07.01.2018 Sternsingeraktion in Brenken, Pfarrheim
08.01.2018 Jahreshauptversammlung - Gemischter Chor TonART Brenken, Pfarrheim
12.01.2018 Generalversammlung - MGV Cäcilia, Pfarrheim
13.01.2018 Weihnachtsbaumaktion - Schützenverein
19.01.2018 Generalversammlung - Soldatenkameradschaft, Gaststätte Petrik
20.01.2018 Generalversammlung - Patronatsfest - Schützenverein Brenken, Almehalle
20.01.2018 Fahrt der Kfd Brenken zu „Holiday on Ice“
20.01.2018 Herzkissen-Gruppe, Pfarrheim
27.01.2018 Jahreshauptversammlung - Feuerwehr Löschgruppe Brenken, Feuerwehrgerätehaus
31.01.2018 Jahreshauptversammlung - Förderverein d. Feuerwehr Brenken, Feuerwehrgerätehaus
02.02.2018 Generalversammlung - Musikverein Harmonie Brenken, Musikerheim
02.02.2018 Frauen-Karneval - KFD, Pfarrheim
03.02.2018 Landfrauen - Besuch der „Handmade-Ausstellung“ in Bielefeld
04.02.2018 Karneval für alle - KFD, Pfarrheim
04.02.2018 RambaZamba - Karneval für Kinder, Turnhalle
06.02.2018 Info-Veranstaltung - Angebote der Offenen Ganztagsschule OGS, Grundschule
10.02.2018 Karnevalsparty - SV 21 Blau-Weiß Brenken, Almehalle
14.02.2018 Aschermittwoch - Jahreshauptversammlung der Caritas Brenken, Pfarrheim
16.02.2018 Generalversammlung - Spielmannszug Brenken, Almehalle Speiseraum
17.02.2018 Herzkissen-Gruppe, Pfarrheim
17.02.2018 Generalversammlung Sportfischer-Verein Brenken, Gaststätte Petrik
24.02.2018 Generalversammlung Fan-Club „Almebuben“, Gaststätte Petrik
02.03.2018 Jahreshauptversammlung - Heimat- u. Verkehrsverein Brenken, Gaststätte Petrik

Büren

03.12.2017 13:45 Uhr, Adventswanderung, Wanderparkplatz Ringelstein, Buschenbach 1
08.-10.12.2017 Nikolausmarkt an der Nikolauskirche und im Rathaus Innenhof
08.12.2017 Gospelchor St. Vitus Singers in der Kirche (5,00 Euro Eintritt), 19:00 Uhr
08.12.2017 Konzert des Bürener Kinderchors und des Frauenchors FineArt in der Stadthalle, 19:30 Uhr
09.12.2017 Musical & Filmmusik mit Dr. Michael Hucht auf der Patroclus-Möller-Kirchenorgel, 15:00 Uhr
09.12.2017 NightFever in der Kirche, 18:00 Uhr
10.12.2017 Rudelsingen an der Kirche, ca. 16:45 Uhr
07.01.2017 Festakt der Cohors Burana
20.01.2018 Duo Poco Piu Harfenpop & Percussionsoul, Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle Büren
02.02.2018 Musical Peter Pan, Liberi, Theatersaal Büren
03.02.2018 Taschenlampenwanderung, Touristik-Gemeinschaft/SGV, Mauritius-Gymnasium
24.02.2018 DUO LIAISONG - „FREMDE FEDERN“, Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle Büren

Eickhoff

17.12.2017 Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr
12.01.2018 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, ehem. Schule Eickhoff
27.01.2018 Schützenball Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff, Schützenhalle Langenstraße

Harth

16.12.2017 Ringelsteiner Waldweihnacht am Jugendwaldheim
06.01.2018 Sternsingeraktion, Pfarrgemeinderat Harth
03.02.2018 Karnevalsveranstaltung, Vereinsgemeinschaft Harth- Ringelstein, Schützenhalle Harth

Hegensdorf

02.12.2017 Weihnachtsfeier, Feuerwehr, Gerätehaus
09.12.2017 Adventsfeier, kfd, Jägerhof
10.12.2017 Adventsfeier, Pfarrgemeinde, Kirche
23.12.2017 Seniorenbesuche, KLJB, Dorf
24.12.2017 Wir warten auf´s Christkind, KLJB, Pfarrheim
27.12.2017 KK-Schießen, Reservistenkam., Büren
06.01.2018 Sternsinger, Pfarrgemeinde, Dorf
06.01.2018 Generalversammlung, Schützenverein, Jägerhof
12.01.2018 Jahreshauptversammlung, Landfrauen, Jägerhof
13.01.2018 Fischerfest, Sportangler, Sportheim
19.01.2018 Generalversammlung, HSV, Jägerhof
20.01.2018 Weihnachtsbäume einsammeln, KLJB, Dorf
26.01.2018 Jahreshauptvers., Heimatverein, Jägerhof
02.02.2018 Jahreshauptversammlung, kfd, Pfarrheim
03.02.2018 Generalversammlung, Musikverein, Speiseraum
07.02.2018 Generalversammlung, KLJB, Landjugendraum
07.02.2018 Seniorenkarneval, Pfarrcaritas, Pfarrheim
10.02.2018 Generalversammlung, Feuerwehr, Gerätehaus
13.02.2018 Seniorenkarneval, Pfarrcaritas, Pfarrheim
18.02.2018 Winterwanderung, HSV, ab Sportheim
23.02.2018 Generalvers., Reservistenkam., Jägerhof

Siddinghausen

02.12.2017 Fahrt zum Weihnachtsmarkt, KFD
02.12.2017 18:30 Uhr, Kolpinggedenktag, Kolpingfamilie, Pfarrkirche / Alte Schule
06.12.2017 17:30 Uhr, Mit dem Nikolaus durch unser Dorf, Traditionsgruppe Laienspielschar, Sidaghalle
06.01.2018 18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Musikverein, Gaststätte Klenke
09.01.2018 15:00 Uhr, Neujahrsempfang, TUS 93, Gasthof Hillebrand
13.01.2018 Einsammeln der Weihnachtsbäume, Jugendfeuerwehr
16.01.2018 19:30 Uhr, Generalversammlung mit Jahresrückblick u. Neuwahlen, Landfrauen, Alte Schule
27.01.2018 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Heimatschutzverein, Sidaghalle
02.02.2018 Patronatsfest, KFD, Pfarrkirche
06.02.2018 Besichtigung des Krankenhausmuseums in Büren unter der Leitung von Christel Kersting, Landfrauen Büren

08.02.2018 Weiberfastnacht, KFD, Pfarrkirche
10.02.2018 19:31 Uhr, Kolping Karneval, Kolpingfamilie, Sidaghalle
17.02.2018 10:00 Uhr, Start Kleppertraining (Ab hier wöchentlich samstags bis Ostern.), Messdienergemeinschaft, Wermeketal
01.03.2018 15:00 Uhr, Mitgliedsversammlung, TUS 93, Alte Schule
02.03.2018 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Sportverein Blau Weiss, Gasthof Hillebrand

Steinhausen

02.12.2017 Kolpingfamilie, Kolpinggedenktag und Generalversammlung
10.12.2017 Männergesangverein, Adventssingen in der Kirche (Männergesangverein und Damenchor)
15.12.2017 Steinhäuser Buben, Jahreshauptversammlung
17.12.2017 Steinhäuser Buben, Weihnachtspreisskat bei Borghoff B1
08.01.2018 Seniorenwanderung, Heimatverein
10.01.2018 Generalversammlung, Männergesangverein
11.01.2018 Kolpingabend im Pfarrheim, Kolpingfamilie
13.01.2018 kfd-Frühstück, Frauengemeinschaft (kfd)
13.01.2018 Weihnachtsbaumsammlung, Landjugend (KLJB)
14.01.2018 Winterwanderung Eickhoff, Heimatverein
17.01.2018 Blutspenden (16:00 Uhr - 20:00 Uhr), DRK
08.02.2018 Weiberfastnacht mit der Frauengemeinschaft
10.02.2018 Karnevalsball in der Schützenhalle (Einlass 18:31 Uhr)
12.02.2018 Karnevalsball in der Schützenhalle (Einlass 18:31 Uhr), Kolpingfamilie
02.03.2018 Weltgebetstag der Frauen “Surinam“, Frauengemeinschaft (kfd)

Weiberg

16.02.2018 Fackelwanderung, Touristik-Gemeinschaft/SGV, Weiberg Feuerwehrgerätehaus, 20.00 Uhr

Weine

02.12.2017 Nikolausumzug, Schützenverein, Schützenhalle
03.12.2017 Adventsfeier, KDF, Gaststätte Steven
09.12.2017 Gaststätte Steven, Kanu- und Ski Club, Bootshaus
24.12.2017 Singen in der Weihnachtsmesse, Chor Frohgestimmt, Kapelle
12.01.2018 Jahreshauptversammlung, Feuerwehr,
13.01.2018 Neujahrsempfang, Schützenverein, auswärts
26.01.2018 Jahreshauptversammlung, Sportverein, Gasthof Thöne, 19:30 Uhr
01.02.2018 Jahreshauptversammlung, KFD, Alte Schule, Alte Schule, Messe, 18.00 Uhr
08.02.2018 Frauenkarneval, KFD, Gasthof Steven, 19:31 Uhr
10.02.2018 Karnevalsball, Karnevalsverein, Schützenhalle, 19:31 Uhr
14.02.2018 Fischessen für ALLE, KFD, Messe, 18:00 Uhr
19.02.2018 Jahreshauptversammlung, Chor Frohgestimmt, Alte Schule, 20:00 Uhr
24.02.2018 Jahreshauptvers., Teilwahl Vorstand, Schützenverein, Schützenhalle, 20:00 Uhr
03.03.2018 Stadtkönigschießen, Schützenverein, Büren
03.03.2018 Jahreshauptversammlung, Kanu- und Ski Club, Bootshaus, 18:00 Uhr

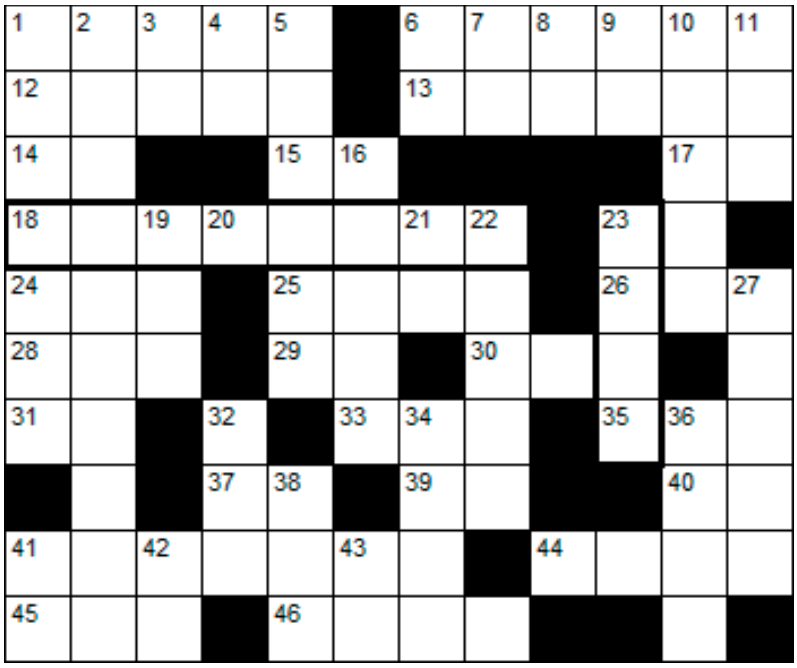
Wewelsburg

02.12.2017 20:00 Uhr, Kameradschaftsabend der FFW, Freiw. Feuerwehr Wewelsburg, Anbau der Dorfhalle
03.12.2017 15:00 Uhr, Adventsfeier der kfd, KFD, Anbau der Dorfhalle
07.12.2017 19:00 Uhr, Weihnachtsfeier mit “Wichteln”, Landfrauen, Burg-Café
09.12.2017 Wewelsburger Adventsmarkt, Vereine & Dorfrat
10.12.2017 15:00 Uhr, Adventsfeier für den Gemeindebezirk Wewelsburg, Ev. Paul-Schneider-Haus
11.12.2017 19:00 Uhr, Weihnachtsblitzturnier des Schachklubs, Schachklub Königsspringer Wewelsburg, Jodokus-Haus
15.12.2017 20:00 Uhr, Jahresabschluss, Freiw. Feuerwehr Wewelsburg, Feuerwehrgerätehaus
17.12.2017 15:00 Uhr, Adventliches Singen, Chorschule Wewelsburg, Burginnenhof
22.12.2017 19:30 Uhr, Jahresabschlussüben der aktiven Musiker des Tambourcorps, Tambourcorps, Gaststätte Neumann
06.01.2018 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Tischtennisabt., Sportheim
06.01.2018 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Löschgruppe Wewelsburg, Feuerwehrgerätehaus
07.01.2018 17:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Volkstanzkreis, Gaststätte „Zum Burgfrieden“
09.01.2018 20:00 Uhr, Dorfratssitzung, Gaststätte „Zum Burgfrieden“
12.01.2018 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, TuS Fußball, Sportheim
13.01.2018 09:00 Uhr, Weihnachtsbaum-Abholung, Dorfrat
13.01.2018 20:00 Uhr, Generalversammlung des Heimatschutzvereins, Anbau Dorfhalle
14.01.2018 Verabschiedung der Schwestern und Neujahrsempfang nach dem Hochamt, Kath. Gemeinde, Burgsaal
20.01.2018 20:00 Uhr, Kameradschaftsabend der aktiven und passiven Mitglieder, Tambourcorps und Musikverein Edelweiß, Dorfhalle
20.01.2018 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Chorschule Wewelsburg, Marienschule Paderborn
21.01.2018 13:30 Uhr, Winterwanderung, Wanderfreunde, Burgparkplatz
22.01.2018 19:00 Uhr, Vereinsmeisterschaft des Schachklubs, Jodokus-Haus
27.01.2018 18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, TuS Volleyball
27.01.2018 19:00 Uhr, Niederlegung eines Gesteckes zum Intern. Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Verein Gedenktag 2. April in Wewelsburg, Paul-Schneider-Haus
27.01.2018 20:00 Uhr, Generalversammlung der Treckerfreunde, Gaststätte „Zum Burgfrieden“
03.02.2018 19:31 Uhr, Karnevalsveranstaltung der Freiw. Feuerwehr Wewelsburg, Dorfhalle
04.02.2018 14:31 Uhr, Karnevalistischer Familiennachmittag, Freiw. Feuerwehr Wewelsburg, Dorfhalle
08.02.2018 10:19 Uhr, Karnevalistisches Sektfrühstück, Kfd, St. Jodokus Pfarrheim
12.02.2018 10:00 Uhr, Rosenmontagsumzug, Freiw. Feuerwehr Wewelsburg, Feuerwehrgerätehaus
18.02.2018 13:30 Uhr, 13:30 Uhr, Wanderfreunde, Burgparkplatz
19.02.2018 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Kulturring, St. Jodokus-Pfarrheim
28.02.2018 16:00 Uhr, Blutspenden, Deutsches Rotes Kreuz, St. Jodokus-Pfarrheim
02.03.2018 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung des TuS Wewelsburg 1919 e. V., Gaststätte „Zum Burgfrieden“
03.03.2018 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Tambourcorps und Musikverein Edelweiß, Gaststätte “Zum Burgfrieden”

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe



Waagerecht

1 Ortsteil von Büren
6 Zimmerermeister in Weine
12 Stadt in Niedersachsen
13 Bildungseinrichtung
14 Abkürzung: Kilogramm
15 Autokennzeichen: Hameln
17 Abkürzung: Ferienhaus
18 "gesuchter Betrieb"
23 Autokennzeichen: Peine
24 Abkürzung: Enolase (Enzym)
25 circa
26 Wesen
28 Abkürzung: Landessportbund
29 Skatausdruck
30 Volkspartei
31 Autokennzeichen: Dresden
33 grob, brutal
35 Lotterieanteilschein
37 Autokennzeichen: Osnabrück
39 Abkürzung: Herzton
40 Zeichen für: Arsen
41 Ortsteil von Büren
44 Blumenbehälter
45 nicht selten
46 Gedanke, Einfall

Senkrecht

1 Hotel in Büren
2 Ortsteil von Büren
3 Abkürzung: Druckluft
4 Abkürzung: Endleitung
5 Käufer, Erwerber
6 Autokennzeichen: Kassel
7 Zeichen für: Eurocheque
8 Abkürzung: Lüftungshahn
9 Abkürzung: links unten
10 Kurzbezeichnung für: Strafstoß
11 scheues Wildtier
16 lateinisch: Mutter
19 Anerkennung, Beifall
20 Autokennzeichen: Düsseldorf
21 Abkürzung: Nordwest
22 dunkle Tageszeit
23 "gesuchter Betrieb"
27 Trinkbehälter für Tee und Kaffee
32 Gutschein
34 kein, Gegenteil von mit
36 Wasserstelle in der Wüste
38 Wintersportgerät
41 Autokennzeichen: Bochum
42 Abkürzung: Elektrotechnik
43 Autokennzeichen: Erding

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.01.2018 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 168 lautete: Köchling / Karthaus

50,00 Euro gewann: Anneliese Tanger, Frehe 18

25,00 Euro gewann: Franz Kleine, Hammkneik 1

25,00 Euro gewann: Uwe Eley, Diesberg 23

Wertstofftonne - ab 2018

Änderungen bei den Abfuhrbezirken und Abfuhrtagen in Barkhausen, Hegensdorf, Keddinghausen und Wewelsburg

Die „Wertstofftonnen werden weiterhin im 4-wöchentlichen Abfuhrrhythmus in zwei aufeinander folgenden Wochen abgefahren. Die Aufteilung der Kernstadt Büren in zwei Bezirke erfolgt ebenfalls nach dem seit Einführung der „Wertstofftonne“ bekannten und im Abfallkalender aufgeführten Straßenverzeichnis.

Die Stadt Büren weist darauf hin, dass ab Januar 2018 aus logistischen Gründen der Entsorger Stratmann Städtereinigung die Wertstofftonnenabfuhr im Stadtgebiet Büren in 4 Abfuhrbezirke (statt bisher 5 Abfuhrbezirke) eingeteilt hat.

Für Barkhausen, Hegensdorf, Keddinghausen und Wewelsburg ergeben sich daher Änderungen bei den Abfuhren/Abfuhrtagen und Abfuhrbezirken. Keddinghausen wird einem anderen Abfuhrbezirk als Hegensdorf zugeordnet.

Zuordnung im Einzelnen-die Abfuhr erfolgt in zwei aufeinanderfolgenden Wochen:

Abfuhrbezirk 1 (Abfuhrtag Montag)
1 = Ahden, Eickhoff, Steinhausen und Wewelsburg (erste Abfuhr feiertagsbedingt am Dienstag, 02.01.2018)

Abfuhrbezirk 2 (Abfuhrtag Montag)
2= Kernstadt Büren (nach dem bekannten Straßenverzeichnis), Brenken und Hegensdorf (erste Abfuhr am Montag, 08.01.2018)

Abfuhrbezirk 3 (Abfuhrtag Dienstag)
3 = Kernstadt Büren (nach dem bekannten Straßenverzeichnis), Barkhausen und Keddinghausen (erste Abfuhr am Dienstag, 09.01.2018)

Abfuhrbezirk 4 (Abfuhrtag Mittwoch)
4 = Harth, Siddinghausen, Weiberg, Weine (erste Abfuhr am Mittwoch, 10.01.2018)

Weitere Informationen können dem Abfallkalender 2018 entnommen werden, den alle Haushalte im Stadtgebiet Büren im Dezember 2017 als Postwurfsendung erhalten.

Bei Fragen zur Abfuhr der Wertstofftonnen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Büren gerne zur Verfügung, Tel. 0 29 51/970 135 u. 970 136.

Ohne Werbung kein Erfolg

HFB-WIECHERS
HEIZEN MIT HOLZ
Umweltschonende Systemlösungen
Biomasseheizungen | Komplettsysteme
Herz
www.herz-energie.de
Unsere Stärken:
• Biomasse Zentralheizung
• Solarenergie
• Fernwärme
• Kaminöfen
• Holzaufbereitungsgeräte
• Bestandsanalyse, Planung und Durchführung
Fachbetrieb
HFB-Wiechers
Böddeker Str. 6
33142 Büren/Wewelsburg
Tel.: 0 29 55 / 792 13
Mobil: 0 162 / 346 60 83
Fax: 0 29 55 / 747 45 37
Mail: info@hfb-wiechers.de
FACHBETRIEB Pellets und Biomasse

Mein Anspruch. Mein Stil. Meine Küche.
caspari
Kochen Special
caspari kuchen briloner Str. 9 | 33142 büren | tor 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen
Weihnachtsbuffet am 1. & 2. Weihnachtstag.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Schöne Feiertage!
Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

Brenken

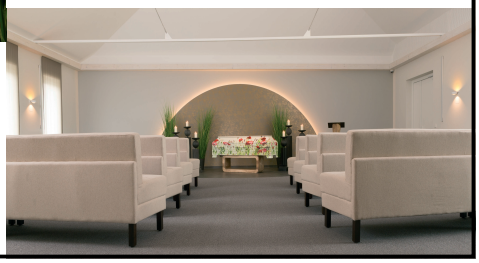
Termine im Dezember 2017

03.12.2017
Adventsfeier - Kath. Frauengemeinschaft Brenken, Pfarrheim
07.12.2017
Adventsfenster - gestaltet von KLJB u. Pfarrgemeinderat Pfarrheim
08.12.2017
Kolping-Gedenktag - Kolpingsfamilie Brenken, Pfarrheim
09.12.2017
28. Adventskonzert - Musikverein Harmonie Brenken, Almehalle
09.12.2017
Weihnachtsbasar mit Weihnachtsbaumverkauf - SV 21 Brenken, Sportplatz
14.12.2017
Adventsfenster - gestaltet vom Kindergarten St. Elisabeth, Pfarrheim
16.12.2017
Weihnachtsfeier - Spielmannszug Brenken, Almehalle
Tagesfahrt z. Weihnachtsmarkt Schloss Dyck - Landfrauen Brenken
21.12.2017
Adventsfenster - gestaltet von den Kommunionkindern, Pfarrheim
24.12.2017
Seniorengeschenke zu Weihnachten - KLJB Brenken, Brenken
24.12.2017
Familiengottesdienst mit Krippenspiel - Ev. Kirchengemeinde, Pfarrkirche
24.12.2017
Wir warten auf's Christkind - KLJB Brenken, Pfarrheim
24.12.2017
Weihnachtl. Musizieren u. Turmblasen - Musikverein Harmonie, Pfarrkirche
30.12.2017
Musik zur Weihnacht - Chor TonART u. MGV Cäcilia Brenken, Pfarrkirche

wibbeke
denkmalpflege
wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt
Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS

Büren Brenkener Str. 13 Tel: 02951-98240
www.sauerbier-bestattungshaus.de



Wir geben Ihrer Trauer Raum...

Rohrreinigung

F.PAUL

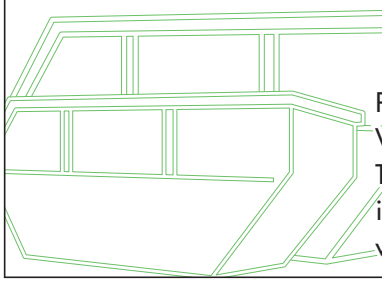
- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de

Eine **Frohe Weihnachtszeit**
und ein spannendes
Neues Jahr
wünscht

TOTAL + KFZ-SERVICE FELDMANN

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de

Hör-/Bücher
Grußkarten
kleine Geschenke

33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Buchhandlung
Schrift & Ton

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

spenner
MINERALÖL

- **Tankstelle + Shop**
- **AUTOGAS**
- **Waschanlagen**
- **SB-Waschplätze**
- **Pellets gesackt**

- **Containerdienst**
- **Entsorgungsfachbetrieb**

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de

Solar na klar!

Werner Krolpfeifer
Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99